



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang

Freitag, 24. Juli 2026

Kalenderwoche 30

Zwei neue Fahrzeuge für die Königsteiner Wehr



Großes Empfangskomitee für den Minister: Roman Poseck, Hessischer Innenminister (5. v. l.), überreichte die Förderbescheide von zusammen gut 115.000 Euro an Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. Hinten das zu ersetzende Feuerwehrfahrzeug HLF 20. Foto: Schramm

Königstein (as) – 25 Jahre sind eine lange Zeit – sowohl in Sachen technischer Ausstattung als auch in Bezug auf die meist fordernden Einsatzfahrten beim Brandschutz. Bei der Freiwilligen Königsteiner Feuerwehr haben zwei Fahrzeuge jetzt ihr „Rentenalter“ erreicht und dürfen turnusgemäß ersetzt werden: ein HLF 20 Löschgruppenfahrzeug mit Hilfeleistungssatz für die Feuerwehr Königstein Mitte und ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 für die Feuerwehr Schneidhain, welches das dortige LF 8 ersetzen wird.

„Große Feuerwehr“ herrschte am Dienstagmorgen auch vor dem HLT Königstein am Kaltenborn, denn die Übergabe der Förderbescheide über 67.760 (HLF 20) bzw. 48.400 Euro (LF 10) durch das Land Hessen wollte der Hessische Innenminister Dr. Roman Poseck höchstselbst vornehmen. Ehe er mit 20 Minuten Verspätung wegen eines ähnlichen Termins in Weilrod-Emmershausen und der anschließenden Fahrt durch das Weiltal und über das Rote Kreuz in seinem Fahrzeug samt Eskorte vorfuhr, wurde das in die Jahre gekommene HLF-20-Fahrzeug schon einmal im Hof geparkt. Volker Stroh, der fast 50 Jahre in der Einsatzabteilung aktiv war, erinnerte daran, wie dieses Fahrzeug – aktuell das älteste der Feuerwehr Mitte – vor 25 Jahren in den Dienst gestellt wurde, damals anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Stadtteilfeuerwehr. Die wird ja in diesem Jahr 150 Jahre alt und will am 14. und 15. August mit den Königsteinern groß feiern. Und auch vor 50 Jahren war Stroh als Mitglied der Jugendfeuerwehr schon dabei gewesen, als anlässlich des 100. Jubiläums der Hessische Feuerwehrtag in Königstein stattfand und gleich eine Serie von Fahrzeugen an die Feuerwehren des Kreises übergeben worden war. Stadtbrandinspektor Stefan Freund und der stellvertretende Wehrführer der Feuerwehr Mitte, Peter Kiesow, berichteten derweil davon, dass das so elementar wichtige HLF 20 mit seiner fest eingebauten maschinellen Zugeinrichtung (einer Seilwinde) des Herstellers Magirus so langsam in die Knie gehe. Ersatzteile könne man kaum noch über den mehrfach verkauften Hersteller beziehen, man müsse sich über den internationalen Ersatzteilmarkt behelfen. Als zuletzt die defekte

Kupplung für 8.000 Euro repariert werden musste, habe das Fahrzeug drei Wochen stillgestanden. Der bei Unfällen unverzichtbare Hilfeleistungssatz musste während dieser Zeit auf einen Pritschenwagen umgebaut werden. Aktuell würden eher Feuerwehrfahrzeuge von MAN oder Mercedes bevorzugt, so Freund, ohne der Ausschreibung vorgreifen zu wollen.

Die hat für das Fahrzeug für die Schneidhainer Wehr bereits begonnen, für Königstein wolle man sie jetzt zügig auf den Weg bringen, kündigte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko an. Zwei bis drei Jahre werden sich die Königsteiner Feuerwehrleute auf jeden Fall noch gedulden – und den bestehenden Fuhrpark hegen und pflegen – müssen, ehe die beiden neuen Fahrzeuge in den jeweiligen Feuerwehrhäusern stehen werden. Dass nicht nur die Fahrzeuge, sondern auch die Gebäude für die sogenannten Blaulichtorganisationen eine große finanzielle Belastung für jede Kommune sind, war dann auch gleich das erste Gesprächsthema mit Minister Roman Poseck, der am geteilten Standort des

Hilfeleistungszentrums am Kaltenborn natürlich auch von Hauptkommissar Falk Bonfils empfangen wurde. Poseck bekam von der Bürgermeisterin zu hören, dass die Stadt auch ein neues HLZ vor Augen habe und dann kein „Cut“ gegenüber der Polizeistation gewollt sei. „Wir sind interessiert daran, diese Dreierkonstellation mit Feuerwehr, Polizei und DRK zu halten“, so die Bürgermeisterin – wobei ihr Bonfils voll beipflichtete. Er sprach trotz der optisch in die Jahre gekommenen Außenfassade des Polizeigebäudes in Sachen Funktionalität und Parkplätzen sogar von „paradiesischen Zuständen“ am Standort. Sicher kein Fehler, dass diese Information auch beim Innenminister ankam, auch wenn das an diesem Morgen nur ein Nebenthema war. Bei der anschließenden kleinen Begrüßung im Lehrsraum der Feuerwehr lobte Poseck die Leistungen und das Engagement der Königsteiner Freiwilligen Feuerwehren und explizit auch die aktive Jugendabteilung. „Ich komme gerne mit den Förderbescheiden, weil hier gute Arbeit geleistet wird.“

Fortsetzung auf Seite 3

HALLMANN
SEHEN · HÖREN · LEBEN

Sommer-Aktion

Akku-Hörgerät
KI-optimiert
Pure C&G 2IX
649€
statt 1.549€

Jetzt neu mit Hörgeräte-Studio: Königstein im Taunus, Frankfurter Str. 1
Gratis Tel: 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

VON POLL
IMMOBILIEN

Ihre Immobilien-
experten in Königstein
und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1
61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

VOLVO

Bei uns stehen Sie
im Mittelpunkt.

Entdecken Sie innovative
Sicherheitssysteme serienmäßig.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Tel. (069)39 00 05 201
www.volvofrankfurt.de

**Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher**

DIE TIERARZTPRAXIS
IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt
per Whatsapp!

Königsteiner Woche

www.Taunus-Nachrichten.de

GLOBUS

BAUMARKT

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

NEUWAGEN
gibt's auch bei uns!

VW | AUDI | SEAT | CUPRA | SKODA

8 MARKEN
unter einem Dach

AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Taunus
Tel: 06171 - 59 00 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Geänderte Busverbindungen zwischen Falkenstein und der Stadtmitte

Aufgrund der Baumaßnahme in der Königsteiner Innenstadt kommt es derzeit zu Änderungen im Busverkehr. Insbesondere Fahrgäste aus Falkenstein sollten die angepassten Verbindungen beachten. Die Linie 84 fährt aktuell nicht mehr zur Ersatzhaltestelle „Stadtmitte“ in der Adelheidstraße. Sie verkehrt stattdessen zwischen Falkenstein und dem Bahnhof Königstein über das Taunusgymnasium und den Kreisel. Wer von Falkenstein in die Stadtmitte möchte, kann am Bahnhof Königstein auf die Linien 57, 60, 80, 81, 261 oder X27 umsteigen

und so die Ersatzhaltestelle „Stadtmitte“ erreichen. In Richtung Falkenstein gelangen Fahrgäste von der Ersatzhaltestelle „Stadtmitte“ zunächst mit verschiedenen Buslinien zur Haltestelle „Kreisel“ und können dort in die Linie 84 umsteigen. Die Linie 223 bedient die Ersatzhaltestelle „Stadtmitte“ weiterhin in beide Fahrrichtungen und stellt damit eine direkte Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Bereich Johannisbrunnenweg her. Die Stadt Königstein bittet um Verständnis für die vorübergehenden Änderungen.

Königstein stadtradeln bald wieder

Stadtradeln ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses mit dem Ziel, den Radverkehr zu fördern und das Fahrrad als Verkehrsmittel stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. In Königstein hat sich die Aktion inzwischen fest etabliert und beginnt traditionell nach den Sommerferien. In diesem Jahr startet das Stadtradeln am Sonntag, 23. August. Die Anmeldung ist bereits jetzt unter stadtradeln.de/koenigstein möglich. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Menschen für das Radfahren im Alltag zu gewinnen und damit einen Beitrag zur Förderung nachhaltiger Mobilität zu leisten. Gleichzeitig setzt das Stadtradeln ein Zeichen für mehr Rücksichtnahme und Akzeptanz im Straßenverkehr. Als zusätzlichen Anreiz wird Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko erneut fünf Saisonkarten für das Freibad im Woogtal für die Saison 2027 verlosen. Voraussetzung hierfür ist, dass die in Königstein erradelte Gesamtkilometerzahl des Vorjahres übertroffen wird. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 50.548 Kilometer zurückgelegt, nachdem im Jahr 2024 mit 55.700 Kilometern ein besonders starkes Ergebnis erzielt worden war. Wird die Kilometerleistung von 2025 übertroffen, kommen die Saisonkarten in den Verlosungstopf. Zwei Karten werden unter den jüngsten Teilnehmenden vergeben, Jahrgänge 2026 bis 2001, jeweils eine weitere Karte in den Altersgruppen 2000 bis 1976, 1975 bis 1961 sowie 1960 und älter. In Königstein haben sich bereits mehrere Teams angemeldet, die sich über weitere Mitradelnde freuen. Dazu gehören das Offene Team Königstein, das Team der Bischof-Neumann-Schule, die Seeger-Orbis GmbH, die Königsteiner Woche sowie der ADFC Königstein und Freunde. Weitere Teams können jederzeit gegründet

werden. Teilnehmen können alle Personen, die in Königstein wohnen, arbeiten, eine Schule besuchen oder einem Verein angehören. Die Erfassung der gefahrenen Kilometer kann bequem über die Stadtradeln-App erfolgen.

Neue Stadtradeln-App

Die Stadtradeln-App wurde überarbeitet und präsentiert sich in einem neuen Design. Neben einer benutzerfreundlicheren Oberfläche bietet sie zusätzliche Funktionen sowie eine verbesserte Datengrundlage. Wie bisher können gefahrene Strecken aufgezeichnet und automatisch den jeweiligen Teams sowie der Kommune gutgeschrieben werden. Darüber hinaus werden die erfassten Daten – mit Zustimmung – anonymisiert ausgewertet und den Kommunen zur Verfügung gestellt. Die Erkenntnisse dienen dazu, den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur gezielt zu unterstützen. Die App steht allen Teilnehmenden kostenlos zur Verfügung.

Bewerbung zum Stadtradeln-Star

Für die diesjährige Aktion wird noch ein Stadtradeln-Star gesucht. Stadtradeln-Stars verpflichten sich, während des gesamten Aktionszeitraums von 21 Tagen auf die Nutzung eines Autos zu verzichten und auch nicht als Mitfahrende im Auto unterwegs zu sein. Stattdessen werden alle Wege mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Begleitend berichten die Stadtradeln-Stars in einem Online-Blog über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Eindrücke während der Aktion. Das ausführliche Regelwerk ist unter stadtradeln.de/star abrufbar. Interessierte können sich bis Freitag, 14. August, per E-Mail an stadtradeln@koenigstein.de bewerben oder weitere Informationen anfordern.

Mit Herz und Verlässlichkeit für die Kinder: Kita-Leiterin Susanne Kaminski verabschiedet



Susanne Kaminski (2. v. l.) wurde von 1. Stadtrat Jörg Pöschl, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Fachbereichsleiterin Manja Winkler-Hesse verabschiedet. Foto: Stadt Königstein

Mit einer schönen Feierstunde im Magistratssaal des Rathauses wurde die langjährige Leiterin der Kita Purzelbaum in Schneidhain, Susanne Kaminski, in den Ruhestand verabschiedet. Zuerst wurde der berufliche Werdegang der Purzelbaum-Chefin gewürdigt. Nach dem Abitur in Königstein studierte Kaminski Psychologie in Mainz. Nach Jahren, in denen ihre Familie und die Erziehung ihrer vier Kinder im Mittelpunkt standen, entschied sie sich für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Familien. Über Stationen in Frankfurt und Kelkheim kam sie 2016 zur Kita Purzelbaum, wurde später stellvertretende Leiterin und übernahm 2021 die Leitung der Einrichtung. Die Bürgermeisterin dankte Kaminski im Namen der Stadt Königstein für ihren langjährigen Einsatz und ihren Beitrag zur frühkindlichen Bildung. Für den neuen Lebensabschnitt wünschte sie ihr vor allem Gesundheit, viele schöne Momente mit ihrer Familie und die Freiheit, die kommende Zeit nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. „Sie hinterlassen Spuren – in der Einrichtung, bei den Kolleginnen und Kollegen, bei den Fa-

milien und vor allem bei den vielen Kindern, die Sie auf einem wichtigen Stück ihres Lebensweges begleitet haben“, fasste die Bürgermeisterin die Verdienste der scheidenden Kita-Leiterin zusammen. Fachbereichsleiterin Manja-Winkler Hesse hob vor allem zwei Eigenschaften hervor, die das Wirken von Susanne Kaminski geprägt hätten: ihre außergewöhnliche Verlässlichkeit und ihr großes Herz für die Kinder. Auf die Kita-Leiterin sei jederzeit Verlass gewesen. Mit großer Sorgfalt, hohem Verantwortungsbewusstsein und einem ausgeprägten Qualitätsanspruch habe sie die Einrichtung geführt. Noch wichtiger sei jedoch ihre Haltung gegenüber den Kindern gewesen. Immer wieder sei zu beobachten gewesen, wie Kaminski sich Zeit für die Mädchen und Jungen nahm, ihnen zuhörte und ihnen auf Augenhöhe begegnete. „Kinder brauchen Menschen, die sie sehen, die ihnen zuhören und ihnen das Gefühl geben: Du bist wichtig, genauso, wie du bist“, sagte Fachbereichsleiterin Winkler-Hesse. Genau diese Erfahrung hätten viele Kinder in der Kita Purzelbaum durch Susanne Kaminski machen dürfen.

Jetzt Blut spenden und Reise nach Barcelona gewinnen

Sommer, Sonne, Ferienzeit: Für die Blutspende bedeutet die Urlaubszeit jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung, die Versorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Das DRK ruft daher zur guten Tat auf: Die Blutspende – nächster Termin in Königstein ist am 29. Juli – ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensrettern im Juli und August verlost der DRK-Blutspendedienst fünf exklusive Reisen nach Barcelona. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen rund 3.000 Blutspenden benötigt. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat. So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/barcelona Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird

maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von zwölf Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg eine Vielzahl an Terminen an.

Termin in Königstein buchen

Nächster Termin in Königstein ist am Mittwoch, 29. Juli, von 15.15 Uhr bis 19.45 Uhr im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str. 3. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „Besonders durch die Sommerferien können viele routinierte Spenderinnen und Spender nicht kommen. Wir freuen uns daher über jeden, der etwas Zeit erübrigen kann und Blut spendet, sodass alle Patientinnen und Patienten lückenlos versorgt werden können. Wer vor seiner ersten Spende nervös ist, bringt einfach einen Herzensmenschen mit. Gemeinsam Gutes tun, ist sowieso doppelt schön.“



Foto: Mit-mach-Zirkus Hallöchen

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Zwei neue Fahrzeuge für die Königsteiner Wehr

Fortsetzung von Seite 1

Königstein brauche einen leistungsfähigen Brandschutz ganz besonders durch die Bundesstraßen und seine Waldgebiete. Insofern sei die Förderung für das Land Hessen „gut investiertes Geld“, auch wenn er wisse, dass es sich „nur um eine Unterstützung“ handle und die Hauptlast von der Kommune zu tragen sei. Das Land bezuschusst die förderfähige Summe zu 20 Prozent, die aber nicht den realen Anschaffungskosten entspricht. Durch die Preisentwicklung auf dem Markt und die häufig noch vorzunehmenden Aufbauten auf den Fahrzeugen liege die Förderung am Ende eher bei zehn Prozent, so der Minister. Poseck sprach aber auch davon, dass die Landesregierung durch den Abbau von bürokratischen Vorschriften auf dem Weg sei, die erforderlichen Standards und den technischen Prüfdienst „mit Augenmaß zu reduzieren“. Man wolle auch den Druck von den Kommunen nehmen, immer wieder neue Feuerwehrhäuser bauen zu müssen – auch wenn mit dem Musterfeuerwehrhaus, das bereits in der Pionierkommune Weilrod steht, mittlerweile ein günstiges Modell zur Verfügung steht, das den Städten helfen soll, ihre Planungskosten künftig deutlich zu reduzieren. Von den anwesenden Feuerwehrvertretern und auch von der Stadt wurden – wo sie schon vom Innenminister dazu eingeladen worden waren – weitere Wünsche geäußert. Catherine Voigt, als Leiterin des Hauptamts bereits mit der Ausschreibung für das LF10 beschäftigt, sagte, dass sie dabei an gewisse



Gespräch über die Fortführung der Dreier-Konstellation im HLZ: (v.l.) Polizeihauptkommissar Falk Bonfils, Roman Poseck, Beatrice Schenk-Motzko sowie die Magistratsmitglieder Jörg Pöschl (1. Stadtrat) und Thomas Boller Foto: Schramm

Grenzen gekommen sei. Wenn die Größe des Wassertanks nicht dem Förderbescheid entspreche, weil er zum Beispiel 1.300 statt 1.200 Liter fasse, was ja durchaus von Vorteil sei, könne sie ein Fahrzeug nicht bestellen. Und Jörg Antkowiak, der ehemalige Wehrführer, stellte die Mindestlaufzeit von 25 Jahren in Frage. Er würde sich wünschen, defekte Fahrzeuge früher ersetzen zu können. Volker Stroh schlug hier vor, zumindest den Förderantrag um einige Jahre nach vorne ziehen zu können. Poseck entgegnete zwar, dass es bei 2.400 Feuerwehren im Land Hessen diese Standards brauche, signalisierte aber auch die Bereitschaft, mit seinen

Fachabteilungen über gewisse Flexibilisierungsmöglichkeiten diskutieren zu wollen. Und auch das Thema Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ), die bei einigen Feuerwehrleuten durchaus kritisch gesehen wird, brachte die Bürgermeisterin kurz zur Sprache. Bei der Position des Gerätewarts, bei der Schlauchpflege und bei Wartungen wolle sie mit Kronberg über eine IKZ sprechen. „Ich komme gerne mit einem IKZ-Bescheid wieder“, entgegnete Roman Poseck und verwies auf die guten Erfahrungen aus Bad Camberg, wo ein Feuerwehrdienstleistungszentrum für den Raum Limburg-Weilburg entstanden ist.

Drei „falsche Polizeibeamte“ festgenommen

Hochtaunus (kw) – Der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main – Eingreifreserve – und Beamten des Polizeipräsidiums Westhessen ist es am Mittwoch, 15. Juli, gelungen, in Oberursel und Kronberg drei Männer im Alter von 19, 21 und 22 Jahren festzunehmen, die als „falsche Polizeibeamte“ aufgetreten und an Betrugstaten beteiligt gewesen sein sollen. Die Beschuldigten sollen innerhalb der Bandenstruktur als sogenannte Abholer fungiert haben. Gegen die Beschuldigten besteht der Verdacht des banden- und gewerbsmäßigen Betruges. Den Ermittlungsbehörden wurde bekannt, dass sich bisher nicht identifizierte Täter gegenüber einem 65-jährigen Geschädigten aus dem Hochtaunuskreis als Polizeibeamte ausgegeben und diesen zur Aushändigung seiner Wertgegenstände aufgefordert haben sollen. Der 19-jährige deutsche Staatsangehörige sowie der 22-jährige deutsch-marokkanische Staatsangehörige konnten unter Hinzuziehung von Zivilkräften der Polizei bei der Abholung der Wertgegenstände festgenommen werden. Dabei soll der 19-Jährige

Widerstand geleistet haben. In diesem Zusammenhang kam es zu einer Schussabgabe eines Polizeibeamten in den Boden, wodurch jedoch niemand verletzt wurde. Ein weiterer Beamter soll bei der Festnahme der zwei Männer verletzt worden sein. Er musste nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden. In einem weiteren Fall bemerkte der 61-jährige Geschädigte aus dem Hochtaunuskreis die Betrugsmasche der „falschen Polizeibeamten“ und informierte die Polizei. Bei einer fingierten Abholung wurde ein 21-jähriger deutscher Staatsangehöriger festgenommen. Die drei festgenommen Beschuldigten sollten noch am gleichen Tag dem zuständigen Ermittlungsrichter vorgeführt werden, der über die Untersuchungshaft entscheiden wird. Straftaten zum Nachteil älterer Menschen sind ein bundesweit verbreitetes Phänomen. Die Täter setzen insbesondere auf Schockanrufe, Einzeltrick-Betrügereien oder geben sich als Polizeibeamte aus. Immer wieder gelingt es ihnen, ihre Opfer um hohe Geldbeträge oder Wertgegenstände zu

bringen. Seit dem Jahr 2025 bündelt die Eingreifreserve der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt in engem Austausch mit der hessischen Polizei und ausländischen Partnerdienststellen die Ermittlungen gegen diese international agierenden Tätergruppierungen aus dem Bereich der organisierten Kriminalität.

Die nächsten drei sind da

Nur wenige Stunden auf diese Erfolgsmeldung folgte in der nächsten Presseaussendung der Polizeidirektion Hochtaunus die Meldung, dass drei falsche Polizeibeamte in Kronberg in der Nähe der Burg Bargeld und Münzen im enormen Wert von 200.000 Euro aus der Wohnung eines Rentners erbeutet hatten. Dieser hatte die Männer aufgrund einer am Telefon aufgebauten Drohkulisse in die Wohnung gelassen, um sie seine Wertgegenstände fotografieren zu lassen. Die Polizei ermittelt, ob es hier sogar einen Zusammenhang zwischen ihrem Fahndungserfolg und dem neuerlichen Verbrechen in Kronberg gibt und bittet um Hinweise aus der Bevölkerung unter Telefon 06174 92566-0.

Kingstruments entführen in die Welt der Musicals

Königstein (kw) – Die Musikerinnen und Musiker der Kingstrumentes präsentieren sich am Freitag, 24. Juli, 19 Uhr in der Hubert-Faßbender Anlage bereits zum fünften Mal im Rahmen des Königsteiner Event-Sommers. Das bunt gemixte, generationsübergreifende Blasorchester unter der Leitung von Andrew Laubstein begeisterte bereits in den vergangenen Jahren mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm.

In diesem Jahr entführen die 25 Musiker ihre Zuhörer in die Welt der Musicals. Neben den beliebten Klassikern wie West Side Story, Rocky Horror Picture Show und Cats werden auch moderne Musicals wie The Greatest Showman und Encanto aufgeführt. Musical Highlights wie Aladdin und der König der Löwen dürfen natürlich auch nicht fehlen und begeistern seit Jahrzehnten Jung und Alt. Der Eintritt ist wie immer

frei, das Orchester freut sich über jede Spende.

Finale des Event-Sommers

Am Donnerstag (19 Uhr) heißt es bereits Lachen mit Budde (s. S. 6). Am Samstag (19 Uhr) wird mit Purling Brooks auch der Line-Dance zelebriert, ehe am Sonntag (15 Uhr) die Mandoliner Falkenstein das Bühnenprogramm des Event-Sommers abschließen.

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 222 87
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Lungenkrebs-Früherkennung

Seit dem 1. April 2026 wird für bestimmte Patientengruppen von der gesetzlichen Krankenkasse eine Früherkennung auf Lungenkrebs bezahlt. 45.000 Menschen sterben pro Jahr daran, bei 58.300 Menschen, die daran neu erkranken. Damit ist der Lungenkrebs die häufigste Todesursache unter den Krebsarten. Wenn man Krebs in einem frühen Stadium entdeckt, kann man ihn gut behandeln und er ist damit evtl. noch heilbar. Das ist bei Lungenkrebs auch so, da er aber am Anfang keine Symptome verursacht, ist er extrem schwer früh zu entdecken- meist ist es ein Zufallsbefund. Deshalb ist hier Früherkennung so wichtig und jetzt können Raucher zwischen 50 und 75 Jahren an der Untersuchung teilnehmen, wenn sie mindestens 25 Jahre ohne Unterbrechung geraucht und 15 „Packungsjahre (1 Päckchen/Tag)“ in ihrer Historie haben. Die Untersuchung beim Radiologen dauert nur wenige Minuten. 5,5 Mio. Menschen in Deutschland kommen dafür in Frage. 90 Prozent der Untersuchungen verlaufen unauffällig. Nur 10 Prozent haben einen abzuklärenden Befund. Bei 1,2 Prozent wird da-

Anzeige

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

durch frühzeitig der Lungenkrebs entdeckt.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

20. SEPTEMBER 2026 · BEGINN: 17:30 UHR

Villa of Taste – die kulinarische Party.

Erleben Sie Genuss mit Party – vom Sundowner bis zum Mitternachtszauber.
Jetzt Tickets buchen und Vorfreude sichern!

Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

XXX Lutz

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Der König der Nacht besucht Sankt Raphael

Königstein (sis) — Mit Liedern begrüßt, mit neugierigen Fragen begleitet und mit staunenden Blicken verabschiedet: Der Besuch von Uhu Anton und Falknerin Ursula Zieten vom Falkenhof Großer Feldberg sorgte im Haus Sankt Raphael in Königstein in der vergangenen Woche für einen ebenso unterhaltsamen wie lehrreichen Sommernachmittag. Dabei stand nicht nur der majestätische Greifvogel im Mittelpunkt – vielmehr entwickelte sich eine herzliche Begegnung, die den Bewohnern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Manche Begegnungen beginnen mit einem Händedruck. Diese begann mit einem Lied. „Der Uhu, der Uhu, der bringt der Braut die Hochzeitsschuh ...“ Kaum hatten Falknerin Ursula Zieten und Uhu Anton die Terrasse des Hauses Sankt Raphael in Königstein betreten, stimmten die Bewohner die bekannten Strophen aus der Vogelhochzeit an. Wenige Augenblicke später erklang bereits die nächste Zeile: „Der Uhu, der Uhu, der macht die Fensterläden zu.“ Ob Anton wusste, dass ihm hier gerade ein ganz besonderer Empfang bereitet wurde? Zumindest schien der imposante Greifvogel für einen Moment aufmerksam zuzuhören. „Vielen Dank für diese warmherzige Begrüßung“, sagte Falknerin Ursula Zieten lächelnd. „Vielleicht bekommt Anton jetzt auch wieder bessere Laune. Heute Morgen ist er nämlich mit der falschen Kralle aufgestanden.“

Spätestens da war das Eis gebrochen
Bei herrlichem Sommerwetter hatten es sich die Bewohner auf der Terrasse sowie auf den Balkonen im ersten und zweiten Stock gemütlich gemacht. Von überall bot sich ein freier Blick auf den Ehrengast, der mit seinen leuchtend orangefarbenen Augen neugierig die Menschen musterte. Anfangs standen seine charakteristischen Federohren noch aufmerksam nach oben. Mit jeder Minute wurden sie entspannter. Halb aufgerichtet – ein gutes Zeichen, wie Ursula Zieten erklärte. Offenbar fühlte sich Anton zwischen den vielen neugierigen Blicken zunehmend wohl. Seit 25 Jahren arbeitet Ursula Zieten auf dem Falkenhof am Großen Feldberg. Gemeinsam mit zwei weiteren Falknern kümmert sie sich dort dauerhaft um rund 40 Greifvögel. Während der Aufzucht leben zeitweise sogar bis zu 80 junge Turmfalken auf dem Falkenhof. Anton begleitet die Falknerin bereits fast sein ganzes Leben. Als gerade einmal drei Wo-



Ein eingespieltes Team mit gleicher Blickrichtung. Fotos: sis

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Nottfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
25. Juli 2026: Dr. Carola Hauptmann, Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden, Tel.: 06174 9528733
26. Juli 2026: Verena Kunz, Rosengasse 14, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 43531



So nah waren die Bewohner einem Uhu in ihrem langen Leben bisher nicht gekommen.

chen alter Uhu kam er zu ihr. Heute sagt sie mit einem Lächeln: „Anton ist für mich wie ein Enkelkind.“
Der europäische Uhu Anton wurde 2008 geboren und ist die größte heimische Eulenart Europas. Rund zwei Kilogramm bringt Anton auf die Waage. Als er für einen kurzen Moment seine mächtigen Schwingen ausbreitete, ging ein hörbares Staunen über die Terrasse. Erst jetzt wurde vielen bewusst, welche beeindruckende Spannweite ein Uhu erreichen kann. Fast ebenso spannend wie Anton selbst waren die Geschichten, die Zieten über ihn erzählte. Uhus können in menschlicher Obhut durchaus 40 Jahre oder älter werden. In freier Wildbahn erreichen sie dagegen meist nur etwa 20 Jahre. Regelmäßiges Futter, frisches Wasser und geschützte Unterstände machen den Unterschied. Auf dem Speiseplan stehen unter anderem Kaninchen, Füchse und Waschbären. Weibliche Uhus sind dabei rund ein Drittel größer als ihre männlichen Artgenossen.

Aktive Bewohner stellten Fragen
Welche Eulenarten gibt es noch? Woran erkennt man, ob eine Eule tag- oder nachtaktiv ist? Warum kann ein Uhu seinen Kopf fast einmal komplett herumdrehen? Frage um Frage entwickelte sich ein lebendiges Gespräch. Dass Anton zu den dämmerungs- und nachtaktiven Jägern gehört, verraten seine leuchtend orangefarbenen Augen. Andere Eulenarten besitzen wiederum gelbe oder dunkle Augen – und schon daran lässt sich ihre bevorzugte Jagdzeit erkennen. Weil die Augen eines Uhus nahezu starr in den Augenhöhlen sitzen, gleicht er dies mit seinem außergewöhnlich beweglichen Hals aus. Dank seiner 14 Halswirbel kann er seinen Kopf um bis zu 270 Grad drehen. Für viele Aha-Momente sorgte eine Frage aus der Runde der Bewohner. Eine Dame erinnerte sich plötzlich an den Begriff „Gewölle“. Geduldig erklärte Ursula Zieten, dass Uhus keinen Kropf besitzen und Knochen, Fell oder Haare ihrer Beute deshalb nicht verdauen können. Rund zwölf Stunden nach einer Mahlzeit würden sie diese unverdaulichen Reste wieder aus – das sogenannte Gewölle, auch Speiballen genannt. Bussarde und Adler dagegen verfügen über eine wesentlich stärkere Magensäure und können selbst Knochen verdauen.
Immer wieder flocht die Falknerin kleine Geschichten aus ihrem Alltag ein. So liebt Anton ausgedehnte Spaziergänge rund um den Feldberg – allerdings nur mit einer Kollegin. Für

solche Ausflüge, verriet Ursula Zieten schmunzelnd, fehle ihr im Arbeitsalltag meist die Zeit. Vielleicht sei das ja auch der Grund gewesen, warum Anton an diesem Morgen etwas misstrauisch gewesen sei. Eigentlich nämlich sei er ein echter Kuschel-Uhu.

Charlotte und Leopold
Besonders aufmerksam hörten viele Bewohner zu, als Ursula Zieten vom Uhu-Pärchen Charlotte und Leopold auf der Burgruine Königstein erzählte. Seit vier Jahren begleitet der Falkenhof deren Nachwuchs. Fast alle Jungtiere konnten erfolgreich aufgezogen werden. Nur im ersten Jahr musste ein Jungvogel nach einem Sturz von der Burg eingeschlafert werden. „So ist das Leben und die Natur“, sagte die Falknerin sachlich. Selbst die hochsommerlichen Temperaturen wurden an diesem Nachmittag zum Gesprächsthema. Obwohl Anton schützend unter einem Sonnenschirm saß, begann er zu hecheln. Ganz ähnlich wie Hunde besitzt auch ein Uhu keine Schweißdrüsen. Stattdessen kühlt er seinen Körper über die Schleimhäute ab.
Auch Begriffe aus der Falknerei wurden verständlich erklärt. So bezeichnet das sogenannte „Abtragen“ die behutsame Gewöhnung eines Greifvogels an den Menschen. Schritt für Schritt entsteht Vertrauen. Mit der Zeit erkennt ein Vogel nicht nur Stimmen, sondern sogar den Gang oder das Auto seines Falkners – eine besondere Bindung, die über viele Jahre wächst. Genau diese Begeisterung für Greifvögel weiterzugeben, ist Ursula Zieten und ihren Kollegen ein echtes Anliegen. Deshalb besuchen sie regelmäßig Schulen, Kindergärten und Senioreneinrichtungen, beantworten geduldig jede Frage und vermitteln Wissen über Greifvögel sowie den Natur- und Artenschutz. Als sich Anton schließlich wieder auf den Falknerhandschuh setzte, blickten ihm viele Bewohner noch lange hinterher. Vielleicht wird sich nicht jeder an alle Zahlen erinnern. Nicht daran, dass Anton zwei Kilogramm wiegt. Oder dass er seinen Kopf um 270 Grad drehen kann. Aber an diesen Nachmittag ganz bestimmt. An die Uhu-Strophen der Vogelhochzeit. An Antons leuchtend orangefarbene Augen. Denn manchmal braucht es keinen Ausflug in die Natur. Manchmal genügt es, wenn der König der Nacht einfach zu Besuch kommt. Das Haus Sankt Raphael verließ Anton jedenfalls ganz bestimmt mit der richtigen Kralle und mit einem Lächeln, das den Bewohnern aufgefallen war.

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 24.07. **Apotheke am Kreisel**
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein
Telefon: 06174 9929140

Sa., 25.07. **Park Apotheke**
Hainstraße 2, Kronberg
Telefon: 06173 79021

So., 26.07. **Dreilinden Apotheke**
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937

Mo., 27.07. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

Di., 28.07. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

Mi., 29.07. **Apotheke am Westerbach**
Westerbachstraße 23, Kronberg
Telefon: 06173 2025

Do., 30.07. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER

04.-26. Juli 2026

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis 7.8. | zu den Öffnungszeiten | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Ausstellung „Tierisch Gut!“
Der KinderKunstWerkstatt Königstein zum Thema „Tier“.

Do 23.7. | 19.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Budde
Franz-Peter Budde: Taunuskabarett. Einer muss sich schließlich um die Königsteiner Befindlichkeiten kümmern... Eintritt frei.

Fr 24.7. | 08.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 24.7. | 18.00 Uhr | Das Anna-Luise, Falkensteiner Straße 6a
Anna-Luise Afterwork Chillout
Genießen Sie einen entspannten Sommerabend mit Live-Musik, DJ-Sounds und mehr. Eine Tischreservierung wird empfohlen.

Fr 24.7. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Fr 24.7. | 19.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Kingstruments
Auf verschiedenen Blasinstrumenten wie Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Euphonium und Posaune bietet „Kingstruments“ ein abwechslungsreiches Repertoire an. Der Eintritt ist frei.

Sa 25.7. | 19.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Purling Brooks
Alles handgemacht: Die Band aus jungen & jung gebliebenen Musikern spielt zum Tanzen und Zuhören. Der Eintritt ist frei.

So 26.7. | 12.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
Ein Treffen mit den Rittern von Königstein
Sie wollten schon immer einmal die Ritter persönlich auf der Burg treffen? Die Rittersleut' freuen sich auf Groß & Klein!

Di 26.7. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Yoga im Park für Kinder
Interaktives Yoga mit Annamaria Szabo, die Teilnahme ist kostenlos.

So 26.7. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Mandolinen Club Falkenstein
Das Mandolinen Orchester Falkenstein begeistert immer wieder seine Zuhörer, der Eintritt ist frei.

Di 28.7. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
JuZ im Park: Tageshighlight „Graffiti“
Neben speziellen Highlights gibt es täglich viele Angebote.

Di 28.7. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Di 28.7. | 18.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
KÖNIGSTEINER EVENT SOMMER | Yoga im Park - YOGAKALYPSE
Interaktives Yoga mit Annamaria Szabo, die Teilnahme ist kostenlos.

Mi 29.7. | 10.48 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Klosterstraße, Bus 805
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Weiherbachweg – Dattenberg – Sachsweg – Ehlhalten, ca. 10,7 km. Picknick mit Rucksackverpflegung.

Mi 29.7. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
JuZ im Park: Tageshighlight „Airbrush Tattoos“
Neben speziellen Highlights gibt es täglich viele Angebote.

Mi 29.7. | 15.15 – 19.45 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str.
Blutspendetermin des DRK Königstein
Jede Blutspende zählt. Termine unter www.drk-blutspende.de.

Mi 29.7. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr.
Grün, offen, nachhaltig – vom Werden der neuen Stadtmitte
Baufachbereichsleiter Gerd Böhmig gibt Einblicke und Informationen zur „Neue Stadtmitte“. Anmeldung erforderlich! (0 61 74) 202 300.

Mi 29.7. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr.
Königsteiner RadTour am Abend des ADCF Königstein
Gesellige Feierabendtour rund um die Burgstadt, ca. 2 Std. ggf. mit Einkehr. Teilnahme kostenlos, Voraussetzung: Verkehrssicheres Rad!

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein

01.08.2026	Rock auf der Burg 2026 (Burgruine Königstein)
06.09.2026	Joseph Haydn: Chorkonzert „Die Schöpfung“ (Kath. Kirche)
13.11.2026	Bidla Buh – Die Abschiedstournee (HdB)
19.11.2026	Sinfonie-Konzert Klanggiganten (HdB)
10.04.2027	Lars Reichow – Boomerland (HdB)

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

„Kurbad am Bein“: ALK kommentiert Baustellenführung in der Stadtmitte

Königstein (kw) – Der ersten Baustellenführung „Dem Lauf des Wassers auf der Spur“, geführt vom Königsteiner Fachbereichsleiter Planen Umwelt Bauen Gerd Böhmig, vom Kurbad bis in den Kurpark folgten etwa 50 Teilnehmer. Da die Baumaßnahmen noch nicht begonnen haben, gab Böhmig Einblicke und Ausblicke zum Lauf des Wassers, der im Rahmen der geförderten Maßnahme zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel vorgesehen ist. Aus den umfangreichen Informationen der Veranstaltung greift die ALK einige Thesen heraus.

- Das Kurbad braucht nicht so viel Wasser wie der Rest der Stadt.

Am Kurbad berichtete Gerd Böhmig, dass zum Spülen des Kurbades 200 bis 400 Kubikmeter/Woche anfallen würden, „so viel, wie der Rest der Stadt zusammen verbrauche“. Das stimme aber nicht, so ALK-Stadtverordneter Andreas Colloseus. Nach einer auf der Website der Stadt Königstein veröffentlichten Pressemitteilung „Trinkwasser bewusst nutzen“ werden täglich ca. 2.500 Kubikmeter/Tag Trinkwasser abgegeben. Damit verbraucht das Kurbad

nicht 50 Prozent, sondern 1,1 bis 2,2 Prozent des täglichen, normalen Königsteiner Trinkwasserverbrauchs für die Spülung der Filter des Kurbades.

Hinweis der Redaktion: Böhmig sprach auf Nachfrage hier nur von Spülwasser (etwa für die Schwimmbäder und Kanäle), nicht vom Gesamtrinkwasserverbrauch der Stadt Königstein.

- Die Verzögerungen im Zuteilungsverfahren sind von der Stadt mit zu verantworten

Wie im Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid vom 18. März 2024, der der Stadt mit Datum vom 11. Mai 2026 zugestellt wurde, zu lesen ist, wurden von der Stadt noch im Februar 2026 Projektänderungen beantragt. Diese beziehen sich auf die von der Bürgermeisterin Schenk-Motzko am 18. Juni in der Königsteiner Woche mitgeteilten Priorisierungen auf das Thema Wasser, so ALK-Co-Fraktionsvorsitzender Günther Ostermann. Diese Priorisierung sei notwendig, da die Fördermaßnahme bis Ende 2027 befristet ist. Wie Böhmig bei der Führung mitteilte, hat der Kampfmittelräumdienst bisher noch nicht alle Baustellenberei-

che freigegeben. Es seien noch nicht alle der fast 200 Verdachtsstellen in Konrad-Adenauer-Anlage und Kurpark untersucht.

- Die Stadt bindet sich bis 2047 das Kurbad ans Bein

Der Fördergeber schreibt eine 20-jährige Nutzung der geförderten Maßnahmen zum Thema Wasser vor. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass bis 2047 Spülwasser aus dem Kurbad zur Wiederverwendung bereitgestellt werden muss. Dabei ist die Zukunft des fast 50 Jahre alten Kurbades im Moment völlig ungewiss, so ALK-Co-Fraktionsvorsitzender Berthold Malter. Eine Sanierung in Eigenregie sei ausgeschlossen, da die Kosten von fast 60 Millionen Euro durch die Kur GmbH nicht einmal ansatzweise aufgebracht werden können. Auch um die Fördergelder für die Stadtmitte zu retten, setze sich die Stadt auf Gedeih und Verderb einem potenziellen Investor für das Kurbadareal aus. Dabei habe die kürzlich durchgeführte Konzeptaus-schreibung nur geringes Interesse von Investoren gezeigt, wie Böhmig bei der Baustellenführung ausführte.

SPD Königstein begrüßt Start der Starkregengefahrenkarte

Königstein (kw) – Die SPD Königstein zeigt sich erfreut über den Auftakt des Prozesses zur Erstellung einer Starkregengefahrenkarte für Königstein und seine Stadtteile. Mit der kürzlich durchgeführten Bürgerinformationsveranstaltung im Haus der Begegnung sowie der begleitenden Online-Beteiligung ist ein zentrales Anliegen der SPD Königstein nun konkret in die Umsetzung gegangen. Die Initiative dafür geht auf einen Antrag der SPD-Fraktion zurück, mit dem sich die Sozialdemokraten bereits frühzeitig für eine fundierte Gefahrenanalyse zum Schutz vor Starkregenereignissen in Königstein eingesetzt hatten.

Bei der Bürgerinformationsveranstaltung standen die Starkregengefahrenkarten sowie Informationen zu möglichen Schutzmaßnahmen für Grundstücke und Gebäude im Mittelpunkt. Da-

bei wurde deutlich, dass vergangene Starkregenereignisse gezeigt haben, wie schnell große Wassermengen oberirdisch abfließen und Straßen, Grundstücke sowie Gebäude überfluten können. Die vorliegenden Karten zeigen auf, wo sich Wasser sammeln oder verstärkt abfließen kann und an welchen Stellen Rückhalte- oder Lenkungsmaßnahmen sinnvoll sind.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Antrag nach langem Kampf in der Stadtordnetenversammlung nun sichtbar Früchte trägt“, so Felix Lupp, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Stadtparlament. „Die Starkregengefahrenkarte gibt nun endlich eine belastbare fachliche Grundlage für Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer sowie für die Stadt, um gezielt für den Hochwasserschutz in Königstein tätig werden zu können.“

Besonders begrüßen die Sozialdemo-

kraten, dass die Stadt über die Informationsveranstaltung hinaus auf ein weiterhin geöffnetes Beteiligungsformat hinweist, bei dem Bürger ihre Erfahrungen aus vergangenen Starkregenereignissen sowie Hinweise auf besonders betroffene oder gefährdete Bereiche im Stadtgebiet einbringen können. „Das Online-Beteiligungsformat ist jetzt die ideale Möglichkeit für jede Königsteinerin und jeden Königsteiner, die eigenen Erfahrungen aus der Nachbarschaft direkt einzubringen, um die Karte gemeinsam absolut wetterfest zu machen“, betont Tina Blome, Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Königstein.

Die SPD Königstein bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, das Online-Beteiligungsformat aktiv zu nutzen. Die Starkregengefahrenkarten sowie weiterführende Informationen sind auf der städtischen Internetseite abrufbar.

Der Saalburgpreis geht an Susanna Kauffels

Hochtaunus (kw) – Der Kreisausschuss hat beschlossen, den Saalburgpreis in diesem Jahr an die langjährige Kronberger Stadtarchivarin Susanna Kauffels zu vergeben. Damit würdigt der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises das weit über das dienstlich vorgegebene Maß hinausgehende Engagement der Heimatforscherin. Nicht zuletzt seien ihre Veröffentlichungen von hoher Relevanz für die Kronberger Stadtgeschichte und die regional- und landesgeschichtliche Arbeit, heißt es in der Begründung. Mit dem Förderpreis zum Saalburgpreis wird in diesem Jahr Alexander Kraft ausgezeichnet. Der Friedrichsdorfer ist nicht nur ehrenamtlicher Schlossführer in Bad Homburg, sondern hat mit seiner Erstveröffentlichung „Landgraf Ferdinand von Hessen-Homburg. Der Letzte seines Hauses“ kürzlich in der regionalhistorischen Fachwelt große Beachtung gefunden.

Der Saalburgpreis und der Förderpreis zum Saalburgpreis werden voraussichtlich am Dienstag, 18. August, im Rahmen einer Feier überreicht.

Susanna Kauffels hat nach dem Abitur in ihrer Heimatstadt Neuss in Bonn, Hannover und Köln Geschichte und Literaturwissenschaften studiert. Von 1985 an war sie zunächst wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bildarchiv der Stadt Neuss. 2001 übernahm sie die Leitung des Stadtarchivs der Stadt Kronberg, die sie bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand 2025 innehatte. Der Kreisausschuss würdigt mit der Vergabe des Preises an Susanna Kauffels nicht nur ihr reichhaltiges publizistisches Werk, sondern insbesondere auch die anschauliche Vermittlung his-



Susanna Kauffels erhält den diesjährigen Saalburgpreis. Foto: Kathrin Vogel

torischer Forschungsergebnisse. Zu ihren Veröffentlichungen zählen unter anderem:

- Cronberger historisches Bilderbuch, Kronberg im Taunus 2021.
- Die Villa Bonn. Zur Geschichte des Kronberger Rathauses, Kronberg 2019.
- Stadtführer Kronberg im Taunus. Fünf Routen mit Karten, Kronberg 2018.
- Auf den Spuren der Kronberger Maler. Ein Rundweg, Kronberg 2016

Außerdem steuerte sie zahlreiche Beiträge zum Jahrbuch des Hochtaunuskreises bei.

Alexander Kraft steht stellvertretend für eine junge Generation von orts- und regionalhistorischinteressierten Men-

schen. Der 35-Jährige, der als Verwaltungsfachwirt im Friedrichsdorfer Rathaus tätig ist, kam über die Familienforschung zur Orts- und Regionalgeschichte. Vor allem beschäftigt er sich mit der Geschichte der Homburger Landgrafen. In diesem Jahr legte er anlässlich des 160. Todestages von Landgraf Ferdinand von Hessen-Homburg seine erste Publikation vor, die durch hohes wissenschaftliches Niveau, akribische Quellenarbeit und gute Darstellung besticht.

Bisher wurden der Saalburgpreis sowie der Förderpreis zum Saalburgpreis jährlich verliehen. Aus Gründen der Sparsamkeit hat der Kreisausschuss beschlossen, dass künftig eine Verleihung im Zwei-Jahres-Rhythmus erfolgen soll, und zwar jeweils im Wechsel mit dem bisherigen Jahresempfang des Hochtaunuskreises. In den geraden Kalenderjahren wird somit der Saalburgpreis verliehen und in den ungeraden Jahren findet ein Jahresempfang statt. Dadurch soll eine sparsame Mittelbewirtschaftung bei gleichzeitiger Gewährleistung der Qualität beider Veranstaltungen erreicht werden.

Zum Saalburgpreis

Der Kreisausschuss hat am 17. Dezember 1991 die Stiftung des Saalburgpreises beschlossen. Mit der Verleihung soll ehrenamtliche Arbeit und Forschung gewürdigt und das Interesse für Geschichts- und Heimatpflege gestärkt werden. Ausgezeichnet werden Personen, die hervorragende kulturelle Leistungen auf dem Gebiet der Geschichts- und Heimatpflege erbracht haben. Die Preisträger erhalten eine Medaille und eine Urkunde.



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE





#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY**  EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...

... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucksachen
Visitenkarten	Trauerdrucksachen
und vieles mehr	



Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf Vermietung Finanzierung

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

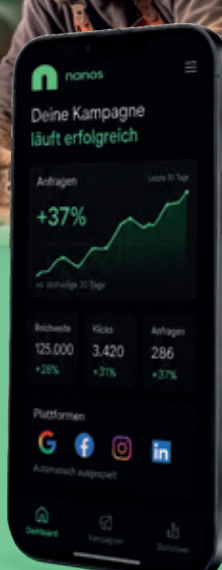
www.haus-t-raum.de

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- 💡 Ohne Marketingwissen.
- € Ohne Agenturkosten.
- 🕒 Ohne komplizierte Tools.



JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.





nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Sommerfest auf dem Bolzplatz mit Bouleturnier

Mammolshain (kw) – Am kommenden Samstag, 25. Juli, veranstaltet der Kerbeverein Mammolshain ab 13 Uhr zum vierten Mal das Sommerfest auf dem Bolzplatz – wieder ganz bewusst in den Sommerferien für die Daheimgebliebenen und mitten im Dorf. Bei Kaffee und Kuchen sowie Speisen vom Grill und kalten Getränken bietet sich die Gelegenheit, Bekannte und Freunde zu treffen. Kinder können sich darauf freuen, sich in der sicheren Umgebung des Bolzplatzes austoben zu können. Die Jugendfeuerwehr umwirbt die 10- bis 17-Jährigen mit Wasserspielen und einem großen roten Auto. Der Heimatverein Mammolshain lässt die alte Vereinstradition des Boule-Spiels auf der Boulebahn des Bolzplatzes aufleben. Die besten Spieler des Turniers erhalten kleine Preise.

LYRIK

Mümmelmann

Deutschlehrer Franz-Peter Budde tritt traditionell mit seinen selbst geschriebenen Texten, Gedichten und Sketchen im Rahmen des Königsteiner Event-Sommers auf. Am Donnerstag, 23. Juli, 19 Uhr, ist er mit Sketchpartner Alexander Schlaaff, Pianomann Kevin Haubitz und viel Wortwitz auf der Bühne in der Hubert-Faßbender-Anlage zu erleben. Ein kleiner Vorgeschmack ist der „Mümmelmann“:

Es war einmal ein Mümmelmann, der ständig war am Mümmeln dran. Dasselbe galt für seine Frau. Entgrünt war bald die Wetterau.

Pragmatisch dachte Mümmelmann: „Jetzt ist das Gras im Taunus dran. Der Taunus kennt kein Hungertuch. Da gibt es sicher Gras genug!“

Ein Kleintransporter kam ihm nah, als man ihn auf der Standspur sah. Gefährlich war die Autobahn. Er brauchte einen ander’n Plan.

Der Krötentunnel fiel ihm ein. Der musste in der Nähe sein. Da hoppelte er einfach rein. Die Gattin folgte hinterdrein.

Im Dunkeln ging’s die Wand entlang mit unsichtbarem Vorwärtsdrang. Sie sahen manche Kröte nicht, doch irgendwann kam Licht in Sicht.

Im Taunus auf dem grünen Klee traf Mümmelmann die Mümmelfee. Die Mümmelfee war angetan von Mümmelmann. Mein lieber Schwan!

Doch nun war seine Frau ihm gram. Ihr passte das nicht in den Kram, dass er sich eine andre nahm. Tja, Mümmelmann war polygam.

Ein Jahrhundert voller Lebensfreude –

Falkenstein (Se) – Ein ganz besonderes Jubiläum durfte Elli Meser am 28. Juni feiern: ihren 100. Geburtstag. Zu diesem außergewöhnlichen Anlass gratulierten Familie, Freunde und Wegbegleiter von Herzen und blickten mit ihr gemeinsam auf ein bewegtes und erfülltes Jahrhundert zurück. Wer Elli Meser begegnet, dem fällt sofort ihre freundliche Ausstrahlung auf. Mit ihrem liebevollen Lächeln und ihrer guten Laune schafft sie es bis heute, anderen Menschen Freude zu schenken. Ihre Herzlichkeit und ihre positive Art haben sie über viele Jahrzehnte ausgezeichnet und machen sie auch heute zu einem Menschen, den viele sehr schätzen. Geboren wurde Elli Meser in den „goldenen 20ern“ in Kloppitz in Brandenburg. Kloppitz ist der ehemalige deutsche Name von Kłopot, einem kleinen Dorf an der deutsch-polnischen Grenze, nur wenige Kilometer östlich von Eisenhüttenstadt in Brandenburg. Nach Kriegsende musste sie, gemeinsam mit ihrer Schwester und den Eltern, die Heimat verlassen. Fortan lebte sie auf der anderen Oderseite bei Eisenhüttenstadt. Im Jahr 1950 folgte sie einer Einladung ihres Onkels nach Königstein, fand im „Haus der Länder“ (heute Villa Rothschild) eine Anstellung und ist einfach geblieben. Im gleichen Jahr lernte sie ihren Mann kennen und die beiden heirateten drei Jahre später im Alten Rathaus in Falkenstein.

Erst blitzte es, dann hat es gefunkt: Annegret und Rudolf Oberndörfer feiern Eiserne Hochzeit

Königstein (as) – Was wenig romantisch klingt, hat für das Ehepaar Rudolf und Annegret Oberndörfer eine ganz besondere Note mit großem Erinnerungswert. Kennengelernt haben sich die beiden im Königsteiner Postamt, er Postbeamter aus Darmstadt und jüngst von Friedberg in die Burgstadt versetzt, sie gebürtige Königsteinerin aus dem Hause Freund in der Hauptstraße. „Bei Ihnen blitzt es!“, hatte Rudolf von Schalter 1 aus der jungen Kundin höflich, für die Zeit Anfang der 60er Jahre aber durchaus spitzbübisch zu verstehen gegeben. Und auch mehr als 65 Jahre später meint man, bei seiner Erzählung das Blitzen in seinen Augen zu bemerken. Gemeint war der Petticoat unter dem Rock von Annegret, die wie jeden Tag die Pakete und Post aus dem kleinen Kaufhaus Schlier in der Kirchstraße, wo sie angestellt war, zum Amt brachte. „Man war jung“, lacht Rudolf heute darüber, beide damals noch keine 20 Jahre alt. Man traf sich kurz darauf auch außerhalb des Amts zu einem gemeinsamen Kinobesuch bei Lichtspiele Söhnchen in der Frankfurter Straße – und dann hatte es endgültig auch „gefunkt“.

Der erste Urenkel

Am 29. Juli 1961 heiratete Rudolf seine Annegret kirchlich in St. Marien – was auch heißt, dass die Ehe kommenden Mittwoch am 65. Hochzeitstag „eisern“ wird. Dann wird am Abend im größeren Familienkreis mit rund 30 Gästen am Rettershof gefeiert, verrät Annegret. Darunter sind die drei Kinder Klaus, Ina und Dieter mit ihren Partnern, die sechs Enkel und der im März dieses Jahres geborene erste Urenkel Joan, der mit der Familie seiner Oma Ina aus Heppenheim die weiteste Anreise hat. Der Rest der Familie ist Königstein treu geblieben, die Söhne wohnen in Falkenstein bzw. Mammolshain – auch für das „eiserner“ Ehepaar war es nie in Frage gekommen, Königstein zu verlassen. „Wenn Du versetzt wirst, musst Du alleine gehen“, hatte sie ihrem Rudolf zu verstehen gegeben. Die Burg, wo sie zum Spielen oft mit anderen Kindern heimlich und abenteuerlustig über die niedrigen Mauern am Burghain geklettert war, das Woogtal, vor allem aber die Altstadt bezeichnet sie als ihre „Lieblingssorte in ihrer Heimatstadt. Auch an den „Eisweiher“ in der Gerichtstraße und die kalten Winter erinnert sie sich gerne. „Wir hatten ja nichts, aber wir hatten eine schöne Kindheit.“ Dass die beiden sehr schnell heirateten damals im Jahr 1961, hatte gute Gründe. Annegrets Oma vermietete Zimmer im Gebäudekomplex in der Hinteren Hauptstraße, in dem ihr Opa und ihr Großonkel außerdem zwei Schmieden betrieben. Das kam wiederum Rudolf entgegen, der so nicht länger auf die Notunterkunft im Amt angewiesen war. Doch es gab damals den sogenannten „Kuppelparagraphen“, erzählt Annegret: Vermieter konnten angezeigt werden wegen „Kuppelei von Minderjährigen“. Also mussten die beiden rasch heiraten, sie 19, er 20 Jahre – und Rudolf erinnert sich noch daran, wie er sich vor



Das Hochzeitsfoto von Annegret und Rudolf Oberndörfer am 29. Juli 1961 Foto: privat



Die „Eisernen“: 65 Jahre später auf ihrem Balkon in der Adelheidstraße Foto: Schramm

dem Amtsgericht Königstein für volljährig erklären lassen musste, denn Männer wurden bis zum Jahr 1974 erst mit 21 Jahren „ehemündig“. Bis der erste Sohn Klaus kam, dauerte es drei Jahre. 1964 bezog die junge Familie dann auch die damalige Postwohnung in der Adelheidstraße, in der sie noch heute wohnen. Annegret erzählt von ihrem tollen Chef bei Schlier, der der jungen Mutter erlaubte, das Kind mit auf die Arbeit zu bringen, was in der damaligen Zeit gewiss kein Selbstverständlichkeit war. Er brauchte seine zuverlässige Mitarbeiterin, die er ja auch mit den Wertsachen zur Post geschickt hatte, um die Lottoannahme zu übernehmen, die damals neu gewesen war in Königstein. „Wenn Kunden kamen, habe ich bedient und der Chef saß mit Klaus am Boden zum Spielen“, erinnert sich Annegret Oberndörfer an ihren toleranten Vorgesetzten. Da danach im Jahrestakt die beiden nächsten Kinder kamen, wurde sie für einige Jahre aber doch zur Hausfrau.

Elli Meser ist 100 Jahre alt



Herzlich, positiv gestimmt und immer noch weitgehend selbstständig in der eigenen Wohnung: Ihr Alter sieht man der Falkensteinerin Elli Meser nicht an. Foto: Scholl

Noch gut erinnert sie sich an die schwierige Wohnungssuche, die die beiden zunächst in den Johannisbrunnenweg, später dann in die

Hohemarkstraße und zuletzt in die Le-Mêle-Straße brachte. Noch heute wohnt sie in der gleichen Wohnung, die sie direkt nach dem Bau des Hauses in der Le-Mêle-Straße mit ihrem Mann bezog. „Endlich hatten wir fließend warmes Wasser und eine Zentralheizung“, erinnert sich Elli Meser an den Bezug der Neubauwohnung zurück. Nicht zu vergessen ist dabei auch der grandiose „Taunusblick“ aus ihrem Fenster, der, bevor die Bäume zu hoch wuchsen, bis nach Frankfurt und zum Flughafen reichte.

Selbstständigkeit wichtig

In 100 Jahren hat Elli Meser unzählige Veränderungen erlebt und viele Erinnerungen gesammelt. Trotz aller Höhen und Tiefen des Lebens hat sie sich ihren Optimismus bewahrt. Ihr offenes Wesen, ihre Geduld und ihre Lebensfreude sind für ihre Familie und die Freunde bis heute ein Vorbild. „Wenn man so alt wird, sind nicht mehr viele Freunde übrig“, merkt die Jubilarin an, die ein sehr gutes Verhältnis zu ihrem Sohn in Oberursel und ganz besonders zu ihrer Enkelin hat. Oft telefoniert sie mit ihrer Schwester, und Bekannte in der Nachbarschaft helfen gerne beim Einkauf oder begleiten sie gelegentlich auf ihren kleinen Spaziergängen rund ums Haus. Ein bisschen traurig stimmt sie der heute „fehlende Gemeinschaftssinn“ im Haus, an

Im Jahr 1970 begann dann für das Ehepaar unverhofft ein neuer Lebensabschnitt. Ein Bekannter fragte sie, ob sie sich nicht durch das Austragen der Taunus Zeitung etwas Geld dazuverdienen wölte. Sie wollte nach kurzem Zögern, und machte den Job 30 Jahre lang. Und noch besser: Ihr Mann begleitete sie die meiste Zeit in den frühen Morgenstunden, da ihm ärztlich mehr Bewegung an der frischen Luft empfohlen worden war. Frühsport sozusagen, bevor es um 8 Uhr wieder in die Amtsstube ging. Und so gab es etliche schöne und erinnerungswerte Begebenheiten, von denen die Oberndörfers berichten können. Frühmorgens wurden die Abonnenten, die mit dem Bus um halb fünf zur Arbeit fuhren, schon am Bussteig mit der druckfrischen Zeitung versorgt, denn der Ablagestapel befand sich dort, wo heute das Bistro Ku’damm steht. Später kamen dann auch noch die Rundschau, die Welt und die FAZ dazu, kein einfacher Job. Nur die Sonntagszeitung wollte sie nicht mehr dazunehmen, als diese eingeführt wurde. Einmal in der Woche wolle sie ausschlafen, so die Dame, die damals auch schon auf die 60 zuging. Die Taunus Zeitung liest das Ehepaar noch immer, und zwar ganz modern digital auf dem Tablet. Noch wichtiger ist Annegret und Rudolf Oberndörfer aber die Königsteiner Woche, auch wegen der Freundschaft mit dem Herausgeber-Ehepaar Rudolf und Linde Partsch. „Dann wissen wir alles, was in Königstein passiert“, sagt Annegret. Die neueste Ausgabe holen sie sich immer schon am Mittwochnachmittag, wenn sie von ihrem geliebten Seniorentreff in der Kugelherrnstraße kommen, dann liegt die Zeitung bereits aus. Ihr Auto haben sie vor drei Jahren – auch wegen der Parkplatzsituation in der Adelheidstraße – abgegeben. Von der eigenen Haustüre aus seien die Geschäfte ja fußläufig erreichbar. „Wir sind jeden Tag in der Stadt für Erledigungen“, sagen die beiden, nur die Getränkekästen müssten die Söhne liefern. Und sie hoffen, dass sie sich ihre Unabhängigkeit in ihrem Zuhause noch lange erhalten können. Mindestens bis zur nächsten runden Hochzeit in fünf Jahren, hoffentlich noch länger.

Ehrlichkeit währt am längsten

Was ist denn eigentlich das Erfolgsrezept einer Ehe, die seit 65 Jahren hält? Bei der Frage hat Rudolf Oberndörfer eine klare Antwort: „Ehrlichkeit!“ Er würde mit seiner Frau „über alles“ sprechen und sie seien „keine Streithähne“. Und wenn doch mal die Tür wegen eines kleinen Disputs, wie er in jeder Ehe vorkommt, geflogen sei, „dann war das am nächsten Morgen vergessen“, ergänzt die Gattin. Vergeben können und den anderen achten – das ist eine Gabe, die in der heutigen Zeit viele Menschen verlernt zu haben scheinen. Wer wie Annegret und Rudolf Oberndörfer nach dieser Devise lebt, kann gemeinsam in Würde alt werden. Die Königsteiner Woche gratuliert dem Ehepaar zur Eisernen Hochzeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

den sie sich aus früheren Zeiten gerne erinnert. Grundsätzlich ist ihr ihre Selbstständigkeit jedoch wichtig, und sie ist auch ein kleines bisschen stolz, dass sie auch mit 100 Jahren noch weitgehend alleine zurechtkommt, für sich selbst kocht und sich bei guter Gesundheit um ihren Haushalt kümmern kann. Mit ihrem warmherzigen Wesen und ihrem stets freundlichen Blick erinnert Elli Meser daran, dass Lebensfreude keine Frage des Alters ist. Ihren Ehrentag feierte sie im Kreis ihrer Familie und Freunden. Zahlreiche Glückwünsche und liebevolle Worte machten deutlich, wie viel Elli Meser ihren Mitmenschen bedeutet. „Von der Stadt hätte ich mir zu meinem 100. Geburtstag schon einen Blumenstrauß gewünscht“, merkt sie an „aber da hat an dem Sonntag wohl niemand Zeit übrig gehabt“ – ein Umstand, der anlässlich dieses besonderen Geburtstages schon ein wenig traurig stimmt. Aber Elli Meser wäre nicht sie selbst, wenn der kleinen Enttäuschung nicht auch wieder ein freundliches Lächeln folgen würde. Mit 100 Jahren lässt sie sich längst nicht „unterkriegen“ und freut sich auf viele weitere nette Gespräche und Spielenachmittage mit ihrer Enkelin. Es bleibt ihr zu wünschen, dass ihr liebevolles Lächeln noch sehr lange viele Menschen erfreuen wird.

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



There is a story behind every door

Hochtaunus (sis) – They have been abandoned, handed in or lost. Some have lost their owners through bereavement, others were acquired on a whim, or are developing behavioural issues that their owners find too much to cope with. At the “Tierheim Hochtaunus” (animal shelter), they are given a second chance. Anyone visiting the shelter will encounter more than just dogs, cats or rabbits. They will encounter stories. Stories of goodbyes, hope, patience and, sometimes, a happy new beginning. “Not every animal finds a home straight away. But every animal deserves the chance to be seen”, says Roland Seel, chairman of the Hochtaunus animal shelter. “You can’t do this job without a heart”, says Manuela Henninger, deputy manager of the shelter. A statement that probably describes everyday life at the shelter better than any statistic.

Animals end up there for a wide variety of reasons: because their owners have passed away, because families were unable to cope, because an ill-considered purchase became a problem, or simply because it proved impossible to find them a new home via online platforms. Particularly large dogs or those with behavioural issues repeatedly pose major challenges for the animal shelter. Around 70 percent of the dogs are considered to have behavioural issues – animals that require time, experience and patience. “Our job is not to rehome animals as quickly as possible, but to find the right home for each and every one of them. That takes time – and we take that time”, emphasises Seel. “But there are also some wonderful moments”, says Henninger. “Especially when we manage to rehome animals we’d almost given up hope on.” The animals’ welfare always comes first. That’s why there are in-depth discussions before every adoption. Dogs are not simply handed over; instead, the person and the animal get to know each other. The future environment must be suitable; for dogs on the controlled breeds list, additional permits are required. In the case of cats, a clear distinction is made between those that are allowed to go outdoors and those that can live as indoor cats. Rabbits and guinea pigs are always rehomed in



It really is best outdoors.

photos: sis

pairs and require sufficient space to ensure their welfare. The adoption fees range – depending on the animal – from 20 to 500 euros. The fee for small animals is usually between 20 and 50 euros, around 200 euros for cats, and between 300 and 500 euros for dogs. The shelter is currently home to dogs, cats, rabbits, guinea pigs, tortoises, birds, gerbils, hamsters, as well as found animals, confiscated animals and boarding animals. Holiday boarders are also looked after. Their care is provided by eight full-time staff members, one part-time staff member, two trainees, three people in mini-jobs, and around 20 volunteer dog walkers. More volunteers are always welcome. The shelter is particularly looking for people who can commit to spending time regularly caring for small animals or carrying out cleaning tasks in the mornings. They are also looking for experienced dog walkers for dogs with behavioural issues.

With heart and passion

The fact that work often extends well beyond the end of the working day is simply part of



Plenty of space – both indoors and outdoors – for the four-legged friends.

the job for the team. “You cannot just switch off and take the stories home with you – some of which are very distressing”, says Henninger. Cases in which elderly people pass away and their dogs – who are often elderly themselves – suddenly end up in a shelter are particularly moving. “No animal deserves that. That’s why finding homes for these animals is particularly close to our hearts.” At the same time, she urges pet owners to set out in writing at an early stage who should look after their pet in an emergency. As long as ownership is unclear, the animal shelter often has its hands tied – to the detriment of the animals.

For large dogs or those with behavioural issues in particular, the animal shelter is often the last resort. “When online platforms have run their course, the animals often end up with us,” says Henninger, describing the situation. Euthanasia is only considered if it is medically necessary or, in rare cases, if rehabilitation is no longer possible.

Several times a day, the dogs are allowed out into spacious exercise areas. Depending on

their temperament, they are either left alone or allowed to mix with other dogs. In summer water basins provide a welcome way to cool off.

Donations of goods and money

The animal shelter also faces major financial challenges. Veterinary treatment costs alone are now in the low six-figure range. The shelter is therefore grateful for any support. At present donations of food are particularly needed. Due to limited storage capacity, the shelter is currently only able to accept donations in kind to a limited extent – however, they welcome medical equipment in working order, such as X-ray machines. Financial donations help to cover the ever-increasing costs of treating and caring for the animals.

At the same time, the animal shelter is looking to the future. In Autumn the new building is due to open. Modern technology, including a heat pump, new treatment rooms and an administration block should significantly improve working conditions. There are also plans to share a vet with another animal shelter in future, in order to better manage the ever-rising costs of treatment. “With the new building, we are creating better conditions – both for our animals and for the people who look after them every day. This is an important investment in the future of the animal shelter”, says Seel.

Organisational changes are also on the horizon. In November, the town of Königstein will, as scheduled, take over the chairmanship of the Hochtaunus animal shelter for a two-year term. According to Seel, initial discussions are already underway with mayor Beatrice Schenk-Motzko to prepare for the transition together.

The Hochtaunus animal shelter is supported by the twelve local authorities of Bad Homburg, Friedrichsdorf, Glashütten, Grävenwiesbach, Königstein, Kronberg, Neu-Anspach, Oberursel, Schmitten, Steinbach, Usingen and Weilrod. Together, they fulfil their statutory duty to provide a temporary home for animals in need until a new family can be found.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

*Books
Souvenirs
Stationery*

International Newspapers

*MillenniumM –
we are well worth a visit!*

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

**Fahrschule
Hochtaunus**

Inh.: Markus Leinberger

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company

Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51

**Druckhaus
Taunus** GmbH

info@druckhaus-taunus.de

Real Estate

seit 1986

Norbert Hees **Immobilien** Königstein i.Ts.

www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Opticians

**HÖRGERÄTE
BONSEL**

meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

Communication

Jacubowsky EDV

Consulting, Training, Sales, IT and Network

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Online News

**Kiesow
communication**

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3

**taunus
nachrichten**

www.taunus-nachrichten.de



**Are you interested in
presenting your company
on this page?**

**– the best place to
position your ads**

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

**phone
06174 938566**

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Maria Himmelfahrt
im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar)	☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg	☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer	☎ 06174 2550517

www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedrückt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenenden auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Haukskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Haukskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFBVDEFF



St. Marien
Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 25.7.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 26.7.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Verstorbene der Familien Markota und Angelic

Montag, 27.7.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet



Christkönig
Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 28.7.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



St. Michael
Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Mittwoch, 29.7.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



St. Johannes
Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 25.7.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 30.7.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Heilig Geist
Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 25.7.
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Mittwoch, 29.7.
11.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Dankamt zur Diamantenen Hochzeit



St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 26.7.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Mt 13, 44–52
Er verkaufte alles, was er besaß, und kaufte jenen Acker.



Evangelische
Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 26.7.
10.00 Uhr Gottesdienst
11.30 Uhr Waldgottesdienst auf dem Glaskopf
Mit Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer und Pfr. Léandre Chevallier
Posaunenchor „Johannisbläser“/ Kronberg

– Während der Schulferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen –

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.

So 26.7.
11.30 Uhr **8. So. nach Trinitatis**
Waldgottesdienst am Glaskopf (zw. B8 und Feldberg) mit allen Gemeinden im Taunusbogen
Pfrn. Stoodt-Neuschäfer, Pfr. Chevallier (bei schlechter Witterung in der Immanuelkirche, Königstein)

Wochenspruch: „Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“
Epheser 5, 8b.9

Mi., 29.7.
09.30 Uhr Miniclub
Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde
Falkenstein

Sonntag, 26. Juli 2026
11.30 Uhr Waldgottesdienst am Glaskopf mit Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer und Pfarrer Léandre Chevallier, musikalische Begleitung Johannisbläser Kronberg.
An diesem Tag findet kein Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche statt.
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Ev. Immanuelkirche, Hintere Schlossgasse 10, Königstein statt.

Freitag, 31. Juli 2026
15.30 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30–17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561, Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde
Mammolshain

Sonntag, 26.7.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfarrer Stefan Rexroth

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuch Juli 2026
Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. (Amos 5,2)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

LESERBRIEF
Lärm von Autofreaks

Zum so empfundenen „nächtlichen Lärmchaos von Autofreaks“ auf dem zentralen Parkplatz Königsteins (P1) schreiben Anwohner in der Innenstadt (die Namen sind der Redaktion bekannt) Folgendes:

Bereits seit einigen Wochen müssen die parkplatznahen Bewohner der Innenstadt, welche leider bereits dem täglichen erheblichen Lärm der Baumaßnahmen hinsichtlich der Innenstadterneuerung ausgesetzt sind, eine weitere, zudem bis in die tiefen Nachtstunden eskalierende, erhebliche Lärmbeeinträchtigung ertragen.
Kaum eine Nacht vergeht, dass der zentrale Parkplatz, meist erst ab Mitternacht, für mehrere Stunden von zahlreichen sogenannten Autofreaks für ihre lärmverursachenden nächtlichen Ausschweifungen aufgesucht wird.
Dröhnende Motoren, Musikbeschallung, Hupkonzerte, lärmintensive Fußballspiele, gewollte demonstrative Auslösung von Autoalarmanlagen sowie letztendlich die weithin hörbaren endlosen Diskussionen dieser „Autonarren“ stellen nicht nur für die parkplatznahen Anwohner eine erhebliche nächtliche Ruhestörung dar, da auch das Verlassen des Parkplatzes wiederum nicht ohne lautes Hupen unter Beweis gestellt werden muss.
Auch der Einsatz von Polizei schreckte diese Klientel bislang nicht davon ab, weiterhin ihr nächtliches Treiben zum Leid der betroffenen Anwohner ungemindert fortzusetzen.
Es wäre daher dringlichst erforderlich, diesem rücksichtslosen, egoistischen Personenkreis die nächtliche widerrechtliche Nutzung des Parkplatzes durch amtlichen, dauerhaften Platzverweis zu entziehen.

Über Garage in Wohnhaus eingestiegen

Falkenstein (kw) – In der vergangenen Woche sind Unbekannte in der Kronberger Straße in Falkenstein in ein Wohnhaus eingebrochen. Zwischen Dienstag, 14. Juli, und Sonntag, 19. Juli, 9.30 Uhr, öffneten die Diebe zunächst gewaltsam die Garage eines Einfamilienhauses. In dieser hebelten sie die Zugangstür zum Wohnhaus auf. In den Wohnräumen nahmen sie unter anderem Schmuck an sich und flüchteten damit in unbekannte Richtung. Durch das rabiate Vorgehen der Täter entstand ein Sachschaden von knapp 10.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Königstein unter der Telefonnummer 06174 9266-0 entgegen.

Einbau von Split-Klimaanlagen muss erlaubt werden

Hochtaunus (kw) – Grundsätzlich kann eine Eigentümergemeinschaft den Einbau einer fest installierten Split-Klimaanlage mit Außengerät nicht verweigern, auch wenn dafür die Fassade durchbohrt werden muss. Voraussetzung ist, dass andere Eigentümer durch die bauliche Veränderung nicht unzumutbar beeinträchtigt werden. Befürchtete Lärmbelästigungen durch die Klimaanlage allein reichen für eine Ablehnung in der Regel nicht aus. Sollte die Anlage später tatsächlich zu störendem Lärm führen, können Betroffene dagegen vorgehen. Meist kommen dann aber Nutzungsbeschränkungen oder andere Maßnahmen infrage. Ein vollständiger Rückbau der Klimaanlage ist nach Auskunft der ARAG Experten in der Regel nicht erforderlich (Bundesgerichtshof, Az.: V ZR 162/25).

Gemeinsamer Waldgottesdienst auf dem Glaskopf

Königstein (kw) – Am Sonntag, 26. Juli, 11.30 Uhr feiern die evangelischen Kirchengemeinden im Taunusbogen (Königstein, Glashütten und Kronberg) einen gemeinsamen Freiluftgottesdienst am Glaskopf. Dieser wird von Pfarrerin Katharina Stood-Neuschäfer und Pfarrer Léandre Chevallier sowie den Johannisbläsern aus Kronberg gestaltet. Der Waldandachtsplatz ist direkt neben dem Parkplatz, der sich auf der linken Seite der L 3025 in Richtung Niederreifenberg befindet. Sitzgelegenheiten bieten dort Bänke sowie umgelegte Bäume. Das Mitbringen von Sitzkissen lohnt sich. Bei sehr widrigem Wetter findet der Gottesdienst in der Immanuelkirche, in Königstein am Burgweg gelegen, statt.

Werner Kainzbauer

1936 – 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hiltraud Kainzbauer
mit Familie

Königstein, im Juli 2026

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von

Ronald ‚Ronny‘ Gräber

* 20. Januar 1970 † 13. Juli 2026

Wir lassen ihn in Liebe gehen.

Bettina Gräber, geb. Klump
Herbert Sternberg
Brigitte Hansmann mit Frank
Nicole, Andreas, Jan und Marie Schneider
Inge Klump
Oliver, Andrea und Selina Klump

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 28. Juli 2026, um 13.30 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof statt.

Trauerkleidung ist kein ‚Muss‘.

Du bleibst für immer in unseren Herzen

Rainer Meser

* 28.08.1947 † 22.06.2026



Deine Inge und Dich immer liebende Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



In memoriam

Elly Sacher

* 11.2.1939 † 26.7.2025

Ruhe in Frieden.
Wir vermissen Dich und Sunny

G.e.I.
Hunde-Freunde,
Mammolshain

Isabell König

WEIBT DU EIGENTLICH, WIE LIEB WIR DICH HABEN ?!

*1992 †2026

Herzlichen Dank

Von Herzen danken wir allen, die uns auf diesem wohl schwersten Weg des Abschieds von unserer geliebten Mama und Isabell begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Stefan Peter für die Weggemeinschaft. Ebenso danken wir dem Team, den Eltern und insbesondere den Kindern der Kita Schlossborn, die Isabell so sehr am Herzen lagen und die ihr über viele Jahre ein Stück Gemeinschaft geschenkt haben.

Unser Dank gilt auch allen, die das Requiem und die Trauerfeier mitgestaltet und daran teilgenommen haben.

Für die überwältigende Anteilnahme, die zahlreichen tröstenden Worte, stillen Umarmungen, Blumen- und Geldspenden, Karten und Zeichen der Verbundenheit danken wir von Herzen. All dies hat uns tief berührt und uns gezeigt, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

Es ist ein großer Trost zu wissen, dass Isabell von so vielen Menschen geliebt, geschätzt und in dankbarer Erinnerung behalten wird.

Marcel und Marlena
Konny und Lothar
Julia
sowie alle Angehörigen

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
Joh 11,25

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist uns mein geliebter Ehemann, unser Vater, Schwiegervater und Opa vorausgegangen.



Erich Högn

1934 – 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Herma Högn

Matthias und Stefanie Högn
mit Johannes und Christoph

Andreas und Bianca Högn
mit Maximilian und Paulina

Christian Högn
mit Leni

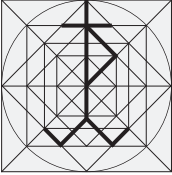
Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

HOFMEISTER

GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · www.hofmeister-natursteine.de

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

Open-Air-Theater der Laienbühne Schloßborn springt ins Jahr 2054

Schloßborn (kw) – Die Laienbühne Schloßborn freut sich, am vierten Augustwochenende ihr neues selbstgeschriebenes Theaterstück vorspielen zu dürfen. Nachdem die Gruppe im vergangenen Jahr das Publikum in die Vergangenheit hypnotisiert hatte im „Sommertagstraum“, folgt diesmal der Sommeralbtraum „Früher war alles besser“ – eine tragisch-komische Bürgerversammlung im Jahr 2054. Das Stück von Kilian Marx wirft mit einem Augenzwinkern die Frage auf: War früher wirklich alles besser?

In und rund um Schloßborn entstand aus kreativen Ideen eine neue Geschichte, die das Publikum erneut mitreißen soll. Wie beim letzten Open-Air, das auf große Begeisterung gestoßen ist, wird auch diesmal das Publikum wieder aktiv ins Geschehen einbezogen. Die Termine:

Premiere am 21. August

- Freitag, 21. August, 18.30 Uhr.
- Samstag, 22. August, 17.00 Uhr.
- Sonntag, 23. August, 15.00 Uhr.

Einlass ist immer eine Stunde vor Spielbeginn im Hof des Heimat- und Geschichtsvereins Schloßborn, Langstraße 11.



Plakat: Laienbühne Schloßborn e.V.

Tickets zu 12 Euro gibt es ab dem 1. August online über yesticket.org sowie in der Schatzinsel Schloßborn und bei O.S. Textilpflege Glashütten. (www.laienbühne-schlossborn.de)

DM und EM: Leichtathleten des KLV vor den Saisonhöhepunkten

Königstein (kw) – Die großen Saisonhöhepunkte für die Leichtathleten stehen mit den Deutschen Meisterschaften der Aktiven an diesem Wochenende in Wattenscheid und mit den Europameisterschaften in Birmingham ab dem 10. August unmittelbar bevor. Die Athleten des Königsteiner LV werden überall eine wichtige Rolle spielen wollen – so wie sie diese schon mehrfach in dieser Saison gespielt haben. Bei den vergangenen Deutschen Meisterschaften holten sie bereits mehrere Titel, Vizemeisterschaften und Top-Acht-Platzierungen.

Piet Hoyer wurde Deutscher Meister über 1.500m in der Klasse U20. Er fährt, wie Milan Stadler, dieser mit der 4x400m-Staffel, nach Eugene/USA zur Weltmeisterschaft der U20, die bereits am 5. August beginnt.

Fischer-Breiholz greift an

In der U23 wurden Owe Fischer-Breiholz über 400m Hürden Deutscher Meister und Lasse Schmitt Deutscher Vizemeister. Vanda Skupin Alfa wurde knapp hinter dem Podestplatz Vierte über 800m. Sie gehören jetzt auch bei den Aktiven zu den Anwärtern auf

vordere Plätze, insbesondere Fischer-Breiholz.

Jana Becker, die die Direktnorm über 800 m von 1:59,80 Minuten bereits 2025 und auch die Bestätigungsnorm von 2:00,30 gelaufen ist, hat den Fuß in der Tür für den Flieger nach Birmingham. Dafür muss sie aber in Wattenscheid nochmals unter die ersten Drei laufen, falls eine vierte Athletin noch die Norm schaffen sollte (was bei tektisch geprägten Meisterschaftsrennen aber reichlich unwahrscheinlich ist). Sicher bei der EM dabei sind Fischer-Breiholz und Siebenkämpferin Vanessa Grimm, die bei der DM über 100m Hürden und im Kugelstoßen startet.

Bei den Mittelstrecklern ist der KLV über 800m gleich mit „drei Musketieren“ vertreten. Louis Buschbeck, Piet Hoyer und Robert Rutz möchten ins Finale. Das Finale hat über 1.500m hat auch Christoph Schrick im Visier, er reist direkt aus der Höhe an. Die Deutsche Hallenmeisterin über 3.000m und Medailenanwärterin für die 1.500m Nele Weßel, kann krankheitsbedingt nicht starten. Der Flieger nach Birmingham wird ohne sie abheben.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppichen, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinerschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Kaufe Bücher zu den Themen Ökonomie, Bank, Rechnungslegung, Geschichte, Politik und Architektur. Tel. 0171/9529982

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

AUTOMARKT

VW T6 Multivan 2.0 TDI DSG Trendline, EZ 05/17, TÜV 05/28, 122.860 km, Weiß, EUR 6, 150 PS, Automatik, 4-türig, 7-Sitze, Stoff, Privat, 1-Hand, 14.800,- €. medbernd@magenta.de oder Tel. 0157/78472297

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

POLO United, 5trg., 146 tkm, 60 PS, EZ 3/2008, TÜV 7/28, Vollausstattung außer Leder u. SSD. Alu, neu sind: St-kette, 8 x Reifen, Öl, Zündkerzen, mit Parkpilot, im besten Zustand, kein Rost!, schwarz met., VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

1 Parkplatz, Jaminstr. 2, Kronberg Tel. 069/75607312

Suche geschlossene Garage für Cabrio, auch gerne Doppelgarage. Tel. 0176/66624230

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Gemeinsam statt einsam: Neuoberurselerin (alleinstehend, i. R.) sucht Gleichgesinnte mit Interesse am Wandern, Nordic Walking, Spazieren, Rommé, Rummikub, Bingo usw. Tel. 0151/59483548

Sie, 70, mit Katze sucht netten Freundeskreis in Steinbach und Umgebung. Antwort bitte mit Tel. unter: Chiffre VT 03/30

Lebenserfahrener, aktiver Mittsiebziger, mit Herz, Humor und ReiseFreude, sucht eine attraktive, lebenslustige Dame (bis 74) für gemeinsame Unternehmungen, schöne Gespräche, Kultur, Natur und all das, was zu zweit noch mehr Freude macht. Bin treu, zuverlässig und freue mich auf ehrliche Begegnungen. wcalplacebo@gmail.com

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

Golfer, geb. 70 + sucht Golferin im HTK zum Golfen. Evtl. gemeinsame Urlaube. wdream@arcor.de

Etablierter Gentleman (attraktiv, sportlich, Mitte 50, Interesse an Kunst und Kultur) sucht eine ebenfalls etablierte Single-Klassefrau (35 - 55 Jahre) für eine erfüllende Partnerschaft. kunstkultur@icloud.com

Er, 64 J., 1,86 m, Akad., muskulös, elegant, gepflegt, sucht attraktive, +70 J. Frau, die ihren Hausfreund für diskrete Tagesfreizeiten sucht. info-rolf-berger@web.de

Klaus, 80 Jahre (jünger aussehend), 169 groß, schlank, verwitwet, wohnhaft im Vordertaunus, suche eine Frau, die zu mir passt und mit mir den Alltag, wie gute Gespräche, miteinander lachen, gemeinsame Essen, Natur, Theater- und Konzertbesuche, verbringen möchte. Wenn Du auch eine vertrauensvolle Beziehung suchst, die von gegenseitigem Verständnis geprägt ist, dann freue ich mich auf unser Kennenlernen. Chiffre VT 06/30

Kl. verh. Oldie, noch aktiv sucht nette, nicht nur fin. interessierte Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder Reifer. Freundschaft, Vertrauen, Fairness, gerne auch mehr. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

PARTNERSCHAFT

Attraktive Sie, 64 J., zierlich, sportlich und reiselustig mit positiver Lebenseinstellung. Das Leben ist zu kurz, um zu Hause allein zu sitzen. Ich wünsche mir so sehr jemanden, der abends auf mich wartet, einen ehrlichen, bodenständigen Mann. Zuschriften: augustaretro11@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Witwe Carolin 67 mit schöner Figur, bin auf der Suche nach Zweisamkeit. Freue mich auf gemeinsame Zeit mit Dir kuscheln und verwöhnen. Gerne komme ich Dich auch besuchen. Fahre auch noch Auto und bin sehr zuverlässig. Freue mich auf Deinen Anruf. **Tel. 01704432364 ü.Marc-Aurel.eu**

Krankenschwester Steffi 39 J., sportlich, schlank, liebe es nach Feierabend mit meinem Cabrio oder E-Bike in den Biergarten zu fahren und den Sonnenuntergang zu genießen. Willst du auch mit mir die Sonne spüren, dann freue ich mich sehr auf ein Treffen mit Dir. Melde Dich einfach für eine glückliche Zukunft. **ü.Pv. Anruf: 015127186363**

Helga, 78 Jahre, hübsche Witwe, mit schöner weibl. Figur u. einem guten Herz, ich kann wunderbar haushalten u. kochen, schätze ein gemütliches Zuhause, gemeinsame Fernsehabende, suche pv auf diesem Weg einen ehrlichen Mann, bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit dem Auto besuchen? Sie erreichen mich. **Tel. 0151 – 62913874**

Ich, Jutta, 69 J., bin e. jugendliche, wunderschöne Frau, ich liebe e. gute Küche, die Natur, aber leider bin ich ganz allein. Nach der Trauerzeit möchte ich die schlimme Einsamkeit beenden, mir fehlt die tägl. Ansprache. Bitte rufen Sie heute an, damit wir uns verabreden können pv **Tel. 0157 – 75069425**

► Angela, 64 J., mit schöner weibl. Figur, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau. Äußerlichkeiten spielen für mich keine Rolle. Wichtig ist nur, dass wir uns mögen. Würde auch zu Dir ziehen, um immer für Dich da zu sein. Wollen wir den Sommer gemeinsam verbringen u. das Glück finden, ein Leben lang füreinander da zu sein? pv **Tel. 06431-2197648**

► Sabine, 70 J., fraulich, gepflegt, mit Freude am Kochen u. Sinn für ein schönes Zuhause. Fahre selbst, mag es ruhig, ehrlich u. gemütlich. Ihr Alter ist egal - Hauptsache, wir verstehen uns. Melden Sie sich gern ü.b.pv, wenn Sie das Alleinsein auch satt haben. **Tel. 0176-57889239**

BETREUUNG/PFLEGE

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Privatsekretärin für Senioren - ich helfe bei: Schriftwechsel, Terminen, Orga, Ablage, Einreichung Arztrechnungen PKV, Immobilien, Steuer-vorb., Behörden. Tel. 0172/9625126

Alltagshilfe gesucht (Kronberg - Oberhöchstadt) Hohenwald. Für eine selbstständig lebende, 85-jährige Dame im Hohenwald suchen wir eine zuverlässige Alltagshilfe, stundenweise, nach Absprache. Wir wünschen uns: Geduld, Freundlichkeit und ein gutes Gespür im Umgang mit einer Dame mit klaren eigenen Vorstellungen. Bei Interesse bitte melden unter: Fritz@cc.cc oder Tel. 0172/6910599

IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Friedberg-Ockstadt, Obstbaumgrundstück, 657 m² zu verk. dir. vom Eigent., für 25.000,- €. Tel. 0178/6064305

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne. Tel. 06171/6288-0 www.taunus-nachrichten.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junges Paar sucht ETW zum Kauf in MTK/HG, 2 - 4 Zi, gerne saniierungsbedürftig. Tel. 0178/8915493

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Beamtin i. R. sucht barrierefr. 2 Zi.-Whg. m. Balkon in Bad Homburg. Chiffre VT 04/30

Junge Sulzbacher Familie (mit zwei Jungs) sucht Haus mit Garten in Sulzbach und Umgebung. Tel. 0151/58005770

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Haus gesucht: 5-köpfige Familie mit drei Kindern sucht ein Einfamilienhaus ab 5 Zimmern in Königstein, Schneidhain, Falkenstein. Auch ältere oder renovierungsbedürftige Häuser willkommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf. Tel. 0170/6163082

Wir sind eine junge deutsche Familie mit 2 Kindern und suchen ein Haus oder eine 4 Zimmerwohnung zum Kaufen. Tel. 0179/1384410

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Schwalbach, schöne, helle, 4-Zimmer Wohnung, 81 m², Wfl. frei, Bj. 1965, 3. Stock, KP 299.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Kronberg St./am Park, schöne helle Lg., ETW 120 m², TG, 2 BLK, 2. OG, Aufz., Ka., Pa., EBK, Renv. Bad und WC neu, befr. Miete 8/27, Priv. (prov.-fr), 495 T € + 15 TG-PL. Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Attraktive 4,5 Zimmer-Wohnung in Friedrichsdorf. Verkauf von Privat an Privat: 123 m² inkl. Balkon/verglaster Loggia. Die 4,5-Zimmer-Wohnung im 2. OG verfügt über 1 Balkon, 1 Wintergarten, 3 Schlafzimmer, 2 Badezimmer und 1 Abstellraum. Sie liegt in Friedrichsdorf mit guter Erreichbarkeit aller Einrichtungen des täglichen Bedarfs (Kindergarten/Schule). SmartHome-Steuerungen, Aufzug, Kellerraum und Einbauküche sind ebenfalls vorhanden. Moderne Ausstattung (Baujahr 2023), Holzdielenboden und unverbaubarer Fernblick, 2 Tiefgaragen-Stellplätze (Wallbox), Kellerraum. Preis: 750.000,- €. Keine Makleranfragen. Tel. 0151/51705000

Schwalbach am Taunus Altstadt: kleine 2 Zimmer-Wohnung in einem historischen Gebäude zu verkaufen. Chiffre VT 02/30

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBH/ZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Angenehmes Wohnen im Sommer
Die Sommermonate bringen oft hohe Temperaturen mit sich, die den Wohnkomfort beeinträchtigen können.
Natürliche Verschattung nutzen
Strategisch platzierte Bäume oder Pflanzen können helfen, direkte Sonneneinstrahlung zu reduzieren und damit die Innentemperatur zu senken. Innen können Rollos oder Vorhänge aus speziellen wärmereflektierenden Materialien eingesetzt werden, um die Wärmeabgabe zu minimieren.
Klimafreundliche Kühlungstechniken
Der Einsatz von Ventilatoren zur Luftzirkulation kann die gefühlte Temperatur deutlich senken, während Klimaanlage mit hoher Energieeffizienzklasse für konstantere Temperaturen sorgen. Innovative Technologien wie Wärmepumpen, die auch zur Kühlung genutzt werden können, bieten eine umweltfreundliche Alternative.
Isolation und Materialwahl
Hochwertige Dämmstoffe verhindern das Eindringen von Hitze und halten die Innenräume angenehm kühl. Gleichzeitig tragen sie zur Energieeinsparung bei, was den Betrieb von Klimaanlage reduziert.

IMMOBILIEN-INFO

Ihr

Dieter Gehrig

Quelle: immoewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

Beste Praktikumsberichte kommen aus der BNS

Königstein (kw) – Die Schülerinnen und Schüler der Bischof-Neumann-Schule absolvieren jedes Jahr in der E-Phase (10. Klasse) ein Sozialpraktikum. Das Betriebspraktikum folgt anschließend in der Q1-Phase (11. Klasse). In diesem Jahr taten sie das mit besonderem Erfolg. 14 Schülerinnen und Schüler aus dem Taunus durften schließlich an der Preisverleihung für den besten Praktikumsbericht des Arbeitskreises „Schulewirtschaft Rhein-Main-Taunus“ und von Hessenmetall teilnehmen. Drei der ersten Plätze gingen an Schüler der BNS, die sehr gute Praktikumsberichte ihrer Sozialpraktika eingesendet hatten. Finn Brunnermeier errang bei den gymnasialen Oberstufen mit seinem Bericht über den Schlockerhof in Hattersheim den ersten Platz. Dort wird in verschiedenen Bereichen die berufliche Integration und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen gefördert. Er hat dort in der Gärtnerei und im Hofladen unterstützt und sich besonders für seine Tätigkeit in der Fahrradwerkstatt begeistert. Er tritt damit in der nächsten Runde erneut an. Seine Mitschüler Mette Selina Plötz und Balthasar Johann Schwaner teilen sich den dritten Platz. Mette Plötz absolvierte ihr Sozialpraktikum bei der Ponyreitschule Zuber aufgrund ihres Interesses für das therapeutische Reiten. In ihrem Bericht hat sie besonders eindrucksvoll beschrieben, wie positiv die Erfahrungen in der Therapie sich auf ein Mädchen mit Down-Syndrom ausgewirkt haben und wie sie dadurch auch selbst an diesen Erfahrungen gewachsen ist. Balthasar Schwaner war im evangelischen Pfarramt in Königstein und hat die Arbeit dort in verschiedenen Bereichen begleitet. An seinem Bericht ist besonders lobenswert die Auseinandersetzung mit der Bedeutung des Sozialpraktikums aufgefallen. Die siegreichen Schüler erhielten Urkunden und Geldpreise für ihre herausragenden Prak-



Die Sieger Mette Selina Plötz, Finn Brunnermeier, Linna Kellermann und Julia Sophie Türck
Foto: Thomas Rau

tikumsberichte. Claudia Reichenbach, Sprecherin von Schulewirtschaft, sagte: „Das Praktikum ist in den meisten Fällen immer noch der erste echte Kontakt der Schülerinnen und Schüler mit der Arbeitswelt. Es ist ein wichtiger Richtungsweiser für den weiteren Lebensweg der Jugendlichen. Praktika ermöglichen neue und wertvolle Erfahrungen außerhalb der Schule.“ Julia Sophie Türck von der Maria-Ward-Schule in Bad Homburg erreichte den dritten Platz in der Kategorie Realschule. Sie hatte ihr Praktikum auf dem Islandpferdegestüt Hirtenhof in Wehrheim absolviert. Linna Kellermann von der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf belegte den dritten Platz in der Kategorie Gymnasium. Die Neuntklässlerin hatte ihr Praktikum im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach gemacht. Pro Kategorie durften die besten drei Berichte einer Schule eingereicht werden. Eine Jury aus Vertretern von Schulen und Betrieben bewertete die Praktikumsmappen nach Gestaltung, Inhalt, Umfang und Kreativität. Die besten Berichte aus der Region gehen nach den Sommerferien weiter zur Hessenjury.

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat - Finanzierung gesichert.
☎ 0175 / 33 90 685



Aktien sparen und Investieren mit
www.signalflow.news

Eschbacher Verein spendet ans Hospiz



Das zehnjährigen Bestehen des Vereins der Eschbacher Ortsgeschichte wurde kürzlich mit einem Benefizkonzert der Big Band des hessischen Polizeiorchesters zusammen mit dem Sänger und Entertainer Peter Grün gefeiert. Zu gleichen Teilen mit je 1.500 Euro ging der Erlös des Konzertes an das Hospiz Arche Noah Hochtaunus sowie die Usinger Tafel „Aufgetischt“. Die Spendenübergabe fand an Bettina Gerlowski-Zengeler und Herbert Gerlowski, Geschäftsführerin bzw. Gründer Hospizes fand jetzt im Raum der Stille des Hospizgebäudes in Schmitten statt.
Foto: privat

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Der Kaffee ist fertig
Mit der Trendfarbe Macchiato zieht entspannte Lässigkeit ein



Die Trendfarbe des Jahres holt Coffeehouse-Chic ins eigene Zuhause.
Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

(DJD). Der Wunsch nach Geborgenheit und Sicherheit prägt die aktuellen Einrichtungstrends. Statt der bewussten Reduktion auf Sachlichkeit, die lange in vielen Wohnungen vorherrschte, sollen Räume jetzt wieder mehr Wärme ausstrahlen. In diesem Zug gewinnen etwa bei der Wandgestaltung Natur- und Erdtöne an Bedeutung. Vorteil: Sie wirken nicht nur rundum gemütlich, sondern lassen sich auch kreativ und vielfältig mit der vorhandenen Einrichtung und vielen unterschiedlichen Farben kombinieren. Wie wäre es beispielsweise mit einem

angenehm duftenden und wärmenden Milchkaffee? Das Braun der aktuell angesagten Farbe „Macchiato“ etwa macht ihrem Namen alle Ehre. Mit dem attraktiven und beruhigenden Ton zieht auf unkomplizierte Weise Coffeehouse-Chic ins Zuhause ein. Der warme, fein abgestimmte Brauntönen bewegt sich zwischen einem cremigen Beige sowie einem frischen Kaffee und vermittelt damit Ruhe und Authentizität. Die Schöner Wohnen-Trendfarbe des Jahres 2026 wirkt warm, aber nicht schwer und passt somit zu vielen unterschiedlichen Einrichtungsstilen. „Brauntöne sind in der Raumgestaltung besonders angesagt, weil sie Wärme und Natürlichkeit ausstrahlen“, beschreibt Interior Designerin und TV-Moderatorin Eva Brenner den Trend. Selbst wenn man komplette Räume damit streicht, wirkt die Farbe nicht erdrückend. Sie legt sich eher wie ein weicher, warmer Filter über das Zimmer und macht die gesamte Atmosphäre beruhigend und einladend. Wer Lust auf Kontraste hat, kann die Wandfarbe Macchiato aber auch mit lebendigen Akzenten kombinieren. Dem erdigen Ton macht das überhaupt nichts aus, im Gegenteil. Intensive Nuancen wie Smaragdgrün, Kobaltblau, ein sattes

Rot oder Sonnengelb kommen vor dem Milchkaffee-Hintergrund sehr gut zur Geltung. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Inspirationen, erhältlich ist die Trendfarbe des Jahres 2026 im Fachhandel und in vielen Baumärkten. Ob am Essplatz, hinter der Couch oder in der Lesecke, der warme Brauntönen von Macchiato legt sich wie eine Decke um den Raum, ohne ihn dunkel wirken zu lassen. Helle Textilien, Geschirr und Holzmöbel fangen davor an zu strahlen. Ein Tipp: Der behagliche Effekt wird durch sanfte, abgerundete Formen und warme Holzarten zusätzlich verstärkt.



Das warme Braun von Macchiato lässt sich stilvoll mit weiteren hellen Naturtönen kombinieren.
Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

www.Taunus-Nachrichten.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✔ **Seit 2012 im Einsatz**
✔ **Kostenlose Besichtigung**
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
☎0152 36685156
KS-Facilityservices.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage Selbermacher-Pakete große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 • 65719 Hofheim-Wallau

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

Neue Informationstafel im Naturpark sensibilisiert für richtiges Verhalten

Hochtaunus (kw) – Mit der Installation einer neuen Informationstafel am Taunus-Informationszentrum an der Oberurseler Hohemark setzt der Naturpark Taunus ein klares Zeichen für mehr Rücksicht und Umweltbewusstsein in der Natur. Die Tafel zum Thema „Verhalten im Wald“ vermittelt Besucherinnen und Besuchern anschaulich die wichtigsten Regeln für einen respektvollen Umgang mit der Natur. Die Inhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit dem BUND Hochtaunus erarbeitet und greifen zentrale Verhaltensregeln auf: Hunde sollen zum Schutz von Wildtieren angeleint werden, Rauchen und offenes Feuer sind aufgrund der Brandgefahr zu unterlassen, und Müll gehört selbstverständlich nicht in die Landschaft. Darüber hinaus informiert die Tafel über die zum Teil sehr langen Abbaueiten von Abfällen in der Umwelt. So braucht es beispielsweise bis zu fünf Jahre, bis ein Taschentuch abgebaut ist. Unglaubliche 800 Jahre können es im Falle einer Babywindel sein – und selbst ein kleiner Kaugummi braucht bis zu fünf Jahre, bis er „verschwunden“ ist.

Die neue Tafel soll für die Folgen des eigenen Handelns sensibilisieren, denn oft passiert Fehlverhalten ohne böse Absicht. „Viele Menschen suchen Erholung im Taunus – umso wichtiger ist es, dass wir alle achtsam mit der Natur umgehen“, erklärt Landrat Ulrich Krebs, Vorstandsvorsitzender des Naturparks Taunus. „Mit der neuen Informationstafel möchten wir leicht verständlich vermitteln, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, unsere Landschaft zu schützen.“ Die Tafel am Taunus-Informationszentrum ist die erste ihrer Art. Weitere sollen in den kommenden Monaten an stark frequentierten Orten im gesamten Naturparkgebiet aufgestellt werden. Im Zuge der Installation wurden am Standort Oberursel auch die bestehenden Informationstafeln überarbeitet und an das Design des Naturparks angepasst. Dabei wurde deutlich, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit aller ortsansässigen Verbände und Vereine ist, um eine einheitliche, gut verständliche Besucherinformation zu erreichen. Weitere Informationen unter www.naturpark-taunus.de.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag

22 15

Sonntag

22 16

Samstag

22 16



Sie wissen, wie man sich in der Natur verhält: (v.l.) Corinna Schmidt (TTS), Landrat Ulrich Krebs, Andrea Knebel (Naturpark Taunus), Wanda Kurz (TTS) und Martin Degen (BUND).
Foto: Naturpark Taunus

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Silberbesteck / Silberbarren

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Porzellan aller Art

Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLIEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 9.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
23 JULI	24 JULI	25 JULI	27 JULI	28 JULI	29 JULI	30 JULI	31 JULI	1 AUGUST

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0176 30 55 77 11
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBURG

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
9:30 - 18:00 UHR

WIR ZAHLEN
BIS ZU
151,00€,-
PRO GRAMM
GOLD